

PunkRock XL Liegegurtzeug

PunkRock XL pod harness

- **Aufbau**
Assembly
- **Ballastset BS 400 / BS 700**
Ballast set BS 400 / BS 700
- **Einstellung**
Setup



WARNHINWEIS

ACHTUNG!

Unsere Modelle sind kein Spielzeug im üblichen Sinn und dürfen nicht von Kindern unter 14 Jahren betrieben werden. Bei Betreiben des Flugmodells von Minderjährigen unter Aufsicht eines im Sinne des Gesetzes fürsorgepflichtigen Erwachsenen, ist der Erwachsene für die Umsetzung der Hinweise der Betriebsanleitung verantwortlich.

**DAS FLUGMODELL SOWIE DESSEN ZUBEHÖR DARF NICHT IN DIE HÄNDE VON KINDERN UNTER 3 JAHREN GELANGEN!
DAS ZUBEHÖR ENTHÄLT VERSCHLUCKBARE KLEINTEILE! ES DROHT ERSTICKUNGSGEFAHR!**

Der Aufbau und Betrieb des Modellgleitschirms erfordert handwerkliche Sorgfalt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass durch fehlerhaften bzw. nachlässigen Zusammenbau und Betrieb des Modells Sach- und Personenschäden auftreten können. Wir als Hersteller haben keinen Einfluss auf sachgerechten Zusammenbau, Betrieb, Wartung und Pflege des Modells und sind daher gesetzlich verpflichtet, ausdrücklich auf diese Gefahren hinzuweisen.

Zusätzlich möchten wir weitere Hinweise im Zusammenhang mit dem Aufbau und Betrieb des Modells geben:

Vorsicht beim Einschalten des Flugmodells! Der Rumpf, Drachen- oder Gleitschirmpilot sollte mit sicherem Griff gehalten, oder auf einer ebenen Fläche abgelegt werden. Der Propellerkreis muss frei bleiben! Darauf achten, dass weder Körperteile noch Leinen in den Propellerkreis geraten können.

Alle Kabel im Rumpf/Piloten und Gurtzeug sollten in der Länge angepasst oder zusammengebunden werden, damit sie nicht stören.

Die Akkus sollten immer mit einem verpolicherten Steckersystem ausgestattet

werden. Kurzschlüsse sind unbedingt zu vermeiden.

Bei Auswahl des Piloten und der Komponenten ist darauf zu achten, dass das Fluggewicht innerhalb der für den jeweiligen Gleitschirm angegebenen Grenzen bleibt. Hinweise zu Piloten, empfohlenen Antrieben und Servos findest du auf unserer Website unter:

<http://www.cefics.com>

... und noch ein paar Tipps aus der Modellflugschule...

Suche dir geeignetes Fluggelände aus! Auch für Outdoorsportgeräte wie unsere Gleitschirme ist ein zugelassener Modellflugplatz die passendste Umgebung.

Achte auf Wetter- bzw. Windbedingungen! Flugmodelle, insbesondere Gleitschirme sind anfällig für Böen und bei entsprechendem Wetter anspruchsvoll zu fliegen. Bei Regen und Gewitter hat das Modell in der Luft nichts zu suchen. Halte genügend Abstand von Personen, Tieren oder Gegenständen! Ein Steuerfehler sowie der Ausfall der Fernsteuerung können jedem Piloten passieren. Die Betriebsgrenzen sind zu beachten! Kontrolliere in regelmäßigen Abständen Modell sowie Elektronik. Achte auch auf ausreichende Kühlung von Regler, Akku und Motor.

Vergiss nicht den Abschluss einer Haftpflichtversicherung für Modellfluggeräte. Diese ist in Deutschland nach § 102 der Luftverkehrs-Zulassungsordnung für Flugmodelle aller Art verpflichtend. Die „normale“ Privathaftpflichtversicherung reicht in der Regel nicht aus. Hier helfen Modellflugvereine bzw. Modellflugverbände wie z.B. der DMFV weiter.



WARNING CAUTION!

WARNING

CAUTION!

Our models are not toys in the usual sense and must not be operated by children under the age of 14. If the model aircraft is operated by minors under the supervision of an adult who has a duty of care within the meaning of the law, the adult is responsible for implementing the instructions in the operating manual.

**THE MODEL AIRCRAFT AND ITS ACCESSORIES MUST NOT GET INTO THE HANDS OF CHILDREN UNDER 3 YEARS OF AGE!
THE ACCESSORIES CONTAIN SMALL PARTS THAT CAN BE SWALLOWED! DANGER OF SUFFOCATION!**

The assembly and operation of the model paraglider requires careful craftsmanship. We expressly point out that incorrect or negligent assembly and operation of the model can result in damage to property and personal injury. As the manufacturer, we have no influence on the proper assembly, operation, maintenance and care of the model and are therefore legally obliged to expressly point out these dangers.

In addition, we would like to give further advice in relation to the assembly and operation of the model aircraft:

Take care when switching on the model aircraft! The fuselage, hang glider or paraglider pilot should be held with a secure grip, or placed on a flat surface. The propeller area must remain clear! Make sure that neither body parts nor lines can get caught by the propeller.

All cables in the fuselage/pilot and harness should be adjusted in length or tied together so that they do not interfere.

The batteries should always be fitted with a plug system protected against polarity reversal. Short circuits must be avoided under all circumstances.

When selecting the pilot and components, ensure that the flying weight remains within the limits specified for the particular paraglider.

Information on pilots, recommended drives and servos can be found on our website at:

<http://www.cefics.com>

... and a few tips from the flying school...

Choose a suitable flying site! Even for outdoor sports equipment such as our paragliders, an approved model flying site is the most suitable environment.

Pay attention to the weather and wind conditions! Model aircraft, especially paragliders, are susceptible to gusts and are challenging to fly in appropriate weather. In rain and thunderstorms, the model must not be airborne. Keep a sufficient distance from people, animals or objects! A control error as well as a failure of the remote control can happen to any pilot. The operating limits must be observed! Check the model and electronics at regular intervals. Make sure that the controller, battery and motor are sufficiently cooled.

Don't forget to obtain liability insurance for model aircraft. In Germany, this is mandatory for all types of model aircraft according to § 102 of the Air Traffic Licensing Regulations. The „normal“ private liability insurance is usually not sufficient. Model flying clubs or model flying associations such as the DMFV can help here.

WARNHINWEIS **ACHTUNG!**

Wir freuen uns, dass du dich für ein Produkt aus dem Hause CEFICS entschieden hast. Mit diesem Modell hast du dich für ein qualitativ hochwertiges Sportgerät entschieden, welches dir bei richtiger Handhabung viele unvergessliche Flüge bieten kann.

Die Bauanleitung gliedert sich in 2 Bereiche:

- Aufbau
- Einstellung

Tips zum Einfliegen des Modells findest du in der Anleitung für Gleitschirme. Zudem geben wir dir dort einige allgemeine Hinweise für den Umgang mit unseren Gleitschirmen sowie Basiseinstellwerte, damit du schnell und erfolgreich in die Luft kommst.

WICHTIG:

Demontiere für alle Einstellarbeiten den Propeller, oder verhindere anderweitig, dass der Motor anlaufen kann (beispielsweise durch Entfernen einer Phase der Motorkabel). Die Unterlassung dieser Maßnahme kann zu schweren Verletzungen und Sachschäden führen!

Bestimmungsgemäße Verwendung

CEFICS Modelle dürfen ausschließlich im Hobbybereich mit dem von CEFICS empfohlenen Zubehör verwendet werden. Die von uns empfohlenen Komponenten sind bestmöglich auf unsere Produkte abgestimmt und bieten ein Höchstmaß an Flugleistung und Effizienz. Bei Abweichungen von diesen Empfehlungen kann es zu signifikanten Einbußen in sowohl Flugleistungen als auch Sicherheit kommen. Wir als Hersteller haben abgesehen von unseren Empfehlungen und dieser Betriebsanleitung keinen Einfluss darauf, wie du dein Modell ausstattest, aufbaust oder betreibst.

Die Firma CEFICS GmbH ist daher nicht haftungspflichtig für Verluste, Beschädigung oder Folgeschäden, die aufgrund der Verwendung dieses Produkts entstehen.



WARNING CAUTION!

We are happy that you have chosen a product from CEFICS.
With this model you have chosen a high-quality piece of sports equipment which, if handled correctly, will enable you to have many unforgettable flights.

The assembly instructions are divided into 2 sections:

- Assembly
- Adjustment

You can find tips on flying the model in the instructions for paragliders.

In addition, we will provide you with general tips for handling and adjusting our paragliders, enabling you to get into the air quickly and successfully.

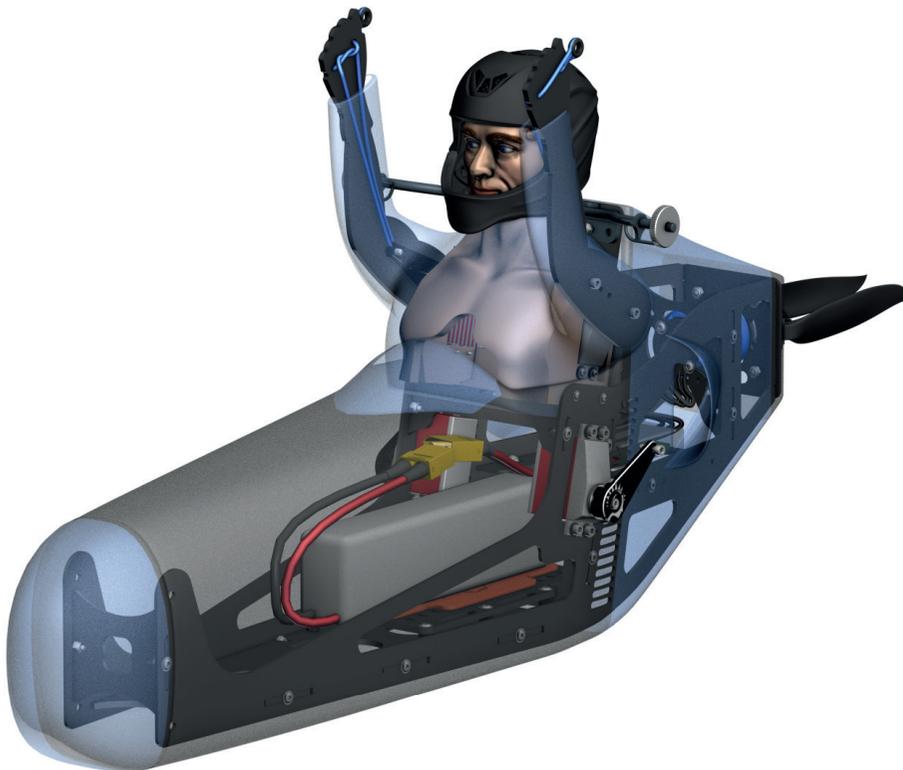
IMPORTANT:

For all adjustment work, disassemble the propeller, or otherwise prevent the motor from starting (for example, by removing one phase of the motor cables). Failure to do so may result in serious injury and property damage!

Intended use

CEFICS models may only be used for hobby purposes with the accessories recommended by CEFICS. The components recommended by us match to our products in the best possible way and offer maximum flight performance and efficiency. Deviations from these recommendations may result in significant degradation in both flight performance and safety. Apart from our recommendations and these operating instructions, we as manufacturer have no influence on how you equip, assemble or operate your model.

CEFICS GmbH is therefore not liable for any loss, damage or consequential harm resulting from the use of this product.



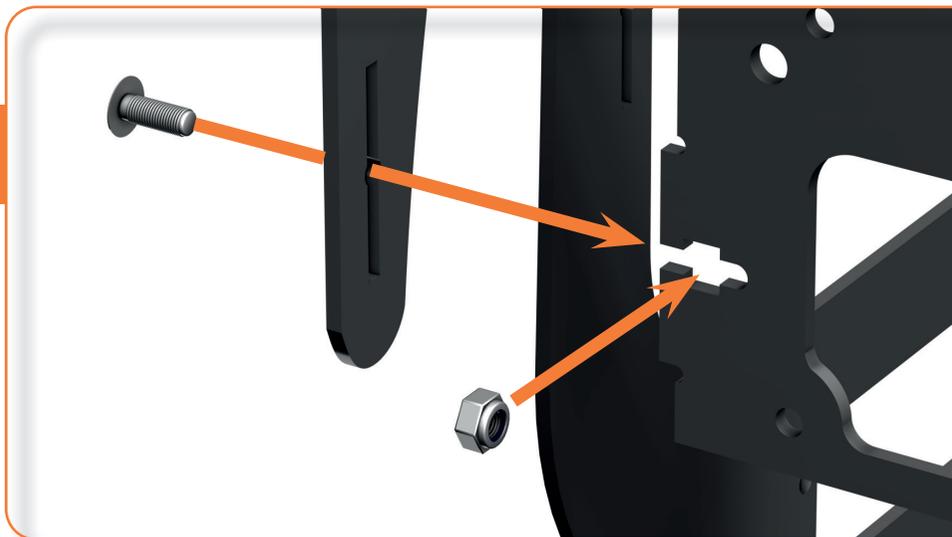
Stücklisten

Nr	Bezeichnung	Größe	Anzahl	Nr	Bezeichnung	Größe	Anzahl
PunkRock XL				Ballastset 400g			
1	GFK Teilesatz	2/3mm	1	19	GFK Teilesatz	2/3mm	1
2	Akkuauflage	2mm	1	20	Akkuauflage	2mm	1
3	Gleitschirmaufhängung Standard	17cm	1	21	Abstandsbolzen innen-innen	M4x100	8
4	Karabiner	--	2	22	Zylinderkopfschraube mit Innensechskant	M4x12	16
5	Linsenkopfschraube mit Flansch	M3x5	4	Ballastset 700g			
6	Linsenkopfschraube mit Flansch	M3x8	36	23	GFK Teilesatz	2/3mm	1
7	Linsenkopfschraube mit Flansch	M3x12	10	24	Akkuauflage	2mm	1
8	Linsenkopfschraube mit Flansch	M3x14	5	25	Abstandsbolzen innen-innen	M4x100	15
9	Unterlegscheiben	M3	2	26	Zylinderkopfschraube mit Innensechskant	M4x12	30
10	Stopfmutter	M3	33				
11	Schneidschraube	2,2X9,5	4				
12	Abstandsbolzen innen-innen	M3x10	6				
13	Gurtzeug	XL	1				
14	Jacke	XL	1				
15	Klettband	30cm	1				
16	Pilotenkörper	XL	1				
17	Kopf	XL	1				
18	Standard-Arme	XL	2				

Parts List

No	Description	Size	Qty.	No	Description	Size	Qty.
PunkRock XL				Ballast set 400g			
1	Fibreglass parts	2/3mm	1	19	Fibreglass parts	2/3mm	1
2	Battery pad	2mm	1	20	Battery pad	2mm	1
3	Hang bar standard	17cm	1	21	Stand-off bolt female-female	M4x100	8
4	Carabiner	--	2	22	Cylinder head screw	M4x12	16
5	Pan head screw with flange	M3x5	4	Ballast set 700g			
6	Pan head screw with flange	M3x8	36	23	Fibreglass parts	2/3mm	1
7	Pan head screw with flange	M3x12	10	24	Battery pad	2mm	1
8	Pan head screw with flange	M3x14	5	25	Stand-off bolt female-female	M4x100	15
9	Washers	M3	2	26	Cylinder head screw	M4x12	30
10	Stop nut	M3	33				
11	Self-tapping screw	2,2X9,5	4				
12	Stand-off bolt inside-inside	M3x10	6				
13	Harness	XL	1				
14	Jacket	XL	1				
15	Velcro tape	30cm	1				
16	Pilot body	XL	1				
17	Head	XL	1				
18	Standard-Arms	XL	2				

1

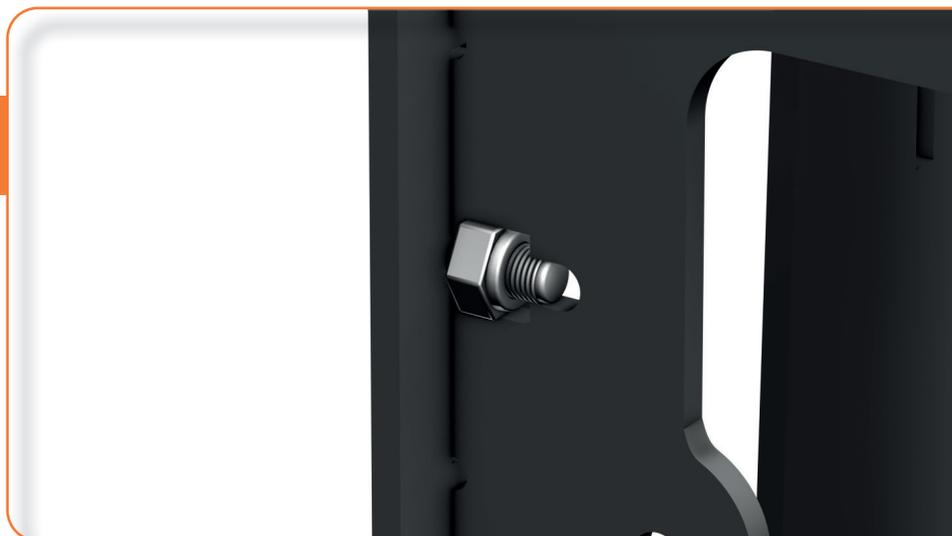


Der Aufbau unserer Modelle ist grundsätzlich sehr einfach. Dennoch ist es ratsam, sich an die Reihenfolge der Bauschritte zu halten, weil der Aufbau ansonsten unnötig erschwert werden kann.

Die Verbindung der GFK Teile geschieht teilweise über geschraubte Verzapfungen. Hierzu werden M3 Stopmmuttern in die dafür vorgesehene Aussparung im Material gesetzt, die Teile zusammengefügt und anschließend verschraubt.

Bild 1 Die passgenaue Aussparung sorgt dafür, dass sich die Mutter nicht verdreht. **Bild 2**

2



Die Anleitung verzichtet weitgehend auf die Darstellung von Kabeln, wo dies nicht nötig ist, um die Zeichnungen so übersichtlich, wie möglich zu halten. Zudem werden Grundkenntnisse im Umgang mit Werkzeugen wie Schraubendreher, Lötkolben u.Ä. vorausgesetzt.

Das PunkRock XL System bietet eine Vielzahl an Optionen und Aufbaumöglichkeiten. Diese Anleitung geht nur auf den Standardaufbau ein.

Assembly of our models is basically very simple. Nevertheless, it is advisable to follow the order of the building steps, otherwise the assembly can become unnecessarily complicated.

Joining of the fiberglass parts is partly done by screwed mortises and tenons. To do this, M3 stop nuts are placed in the cut-out provided in the material, the parts are joined and then screwed together. **Fig. 1** The precisely fitting cut-out ensures that the nut does not rotate. **Fig. 2**

The instructions avoid showing cables - if not necessary - in order to keep the drawings as clear as possible. In addition, basic knowledge of how to use tools such as screwdrivers, soldering irons, etc. is required.

The PunkRock XL System offers a wide range of options and set-up possibilities. This manual only covers the standard set-up.

Aufbau

Assembly

DE

- 1 2x Seitenteile
- 7 8x Linsenkopfschraube M3x12
- 10 8x Stopmutter M3

Als erstes werden die Beschleunigerservos mit dem Abtrieb nach unten in die Seitenteile geschraubt.

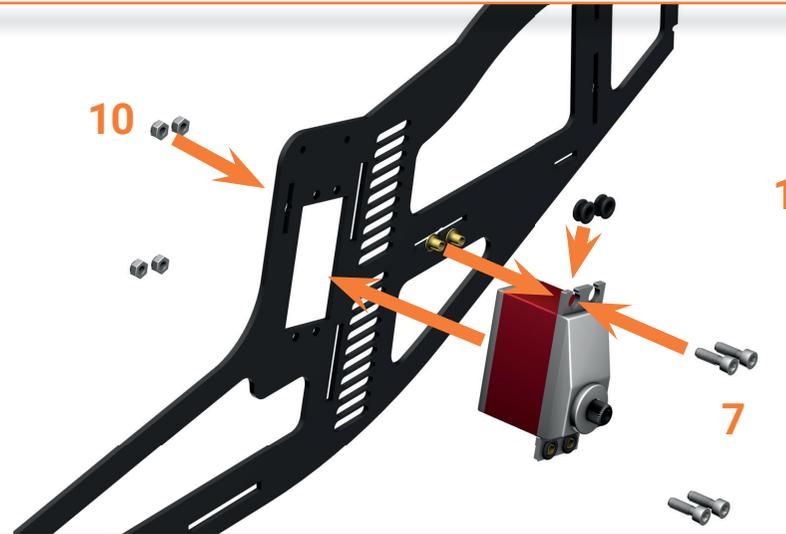
Es wird je eine linke und eine rechte Seite erstellt.

EN

- 1 2x side parts
- 7 8x pan head screw M3x12
- 10 8x stop nut M3

First, screw the accelerator servos into the side parts with the drive end pointing down.

A left and a right side are created.

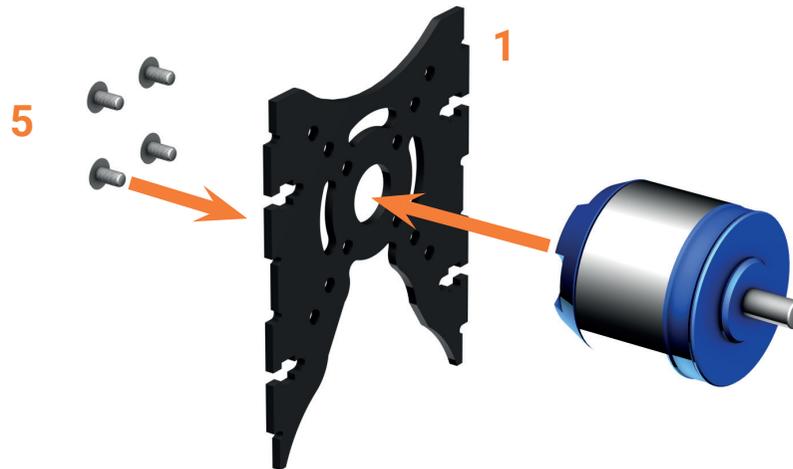


3



4

5



DE

- 1 1x Motorspant
- 5 4x Linsenkopfschraube M3x5

Jetzt wird der Motor am Motorspant verschraubt. Bei verwendung des OMA 3820-1200 unbedingt die 5mm langen Schrauben verwenden. Längere Schrauben können den Motor beschädigen. Bei Verwendung anderer Motoren kann es notwendig sein, einen Motorträger zu verwenden.

Nutze für diese Verbindung unbedingt Schraubensicherung!

EN

- 1 1x Rear bulkhead
- 5 4x pan head screw M3x5

Now screw the motor to the rear bulkhead. When using the OMA 3820-1200, it is absolutely necessary to use the 5 mm long screws. Longer screws can damage the motor.

When using other motors, it may be necessary to use a motor mount.

Be sure to use threadlocker for this connection!

6



Aufbau

Assembly

7

DE

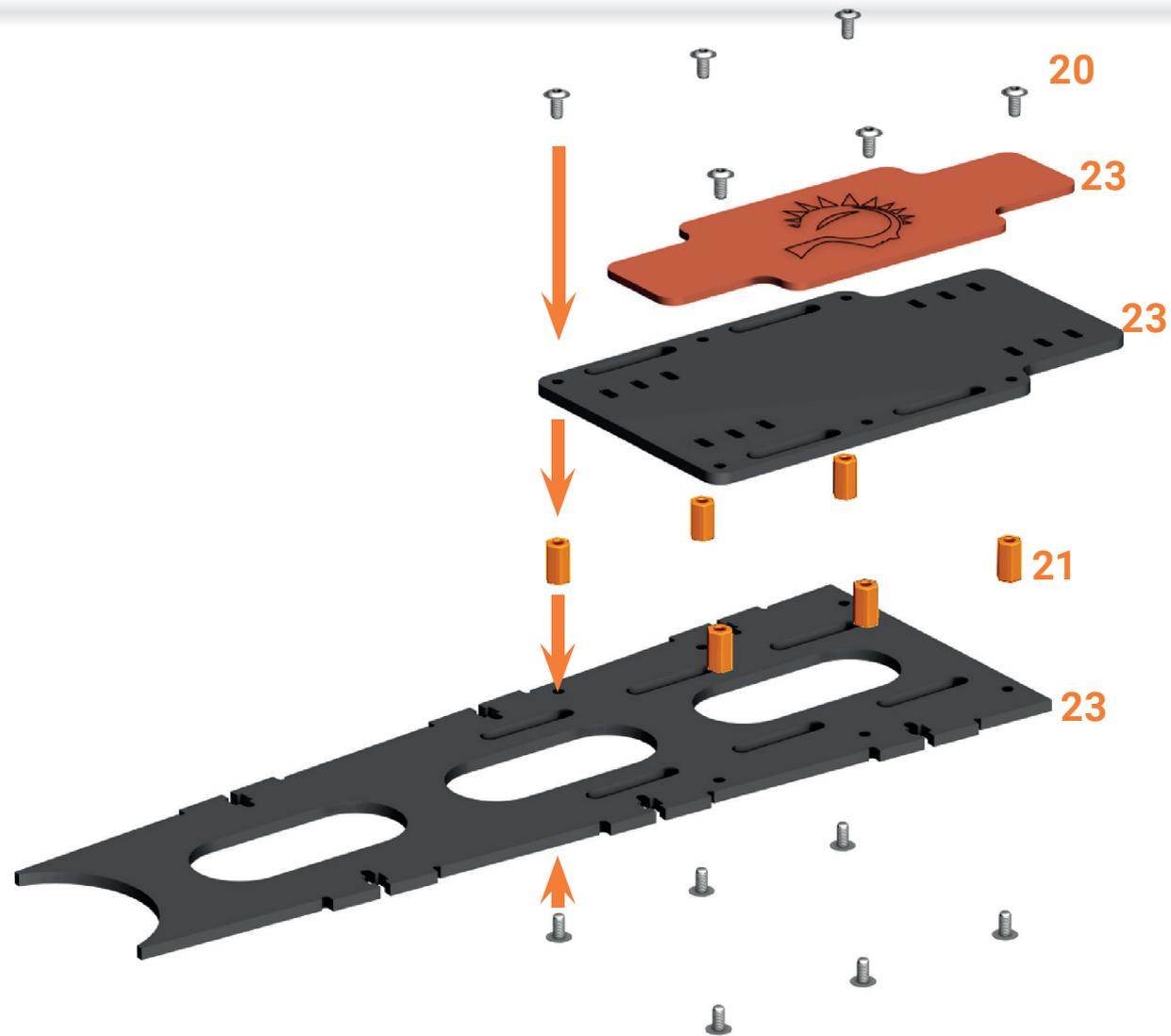
- 1 2x GFK-Teile
- 2 1x Akkuauflage
- 6 12x Linsenkopfschraube M3x8
- 12 6x Abstandsbolzen M3

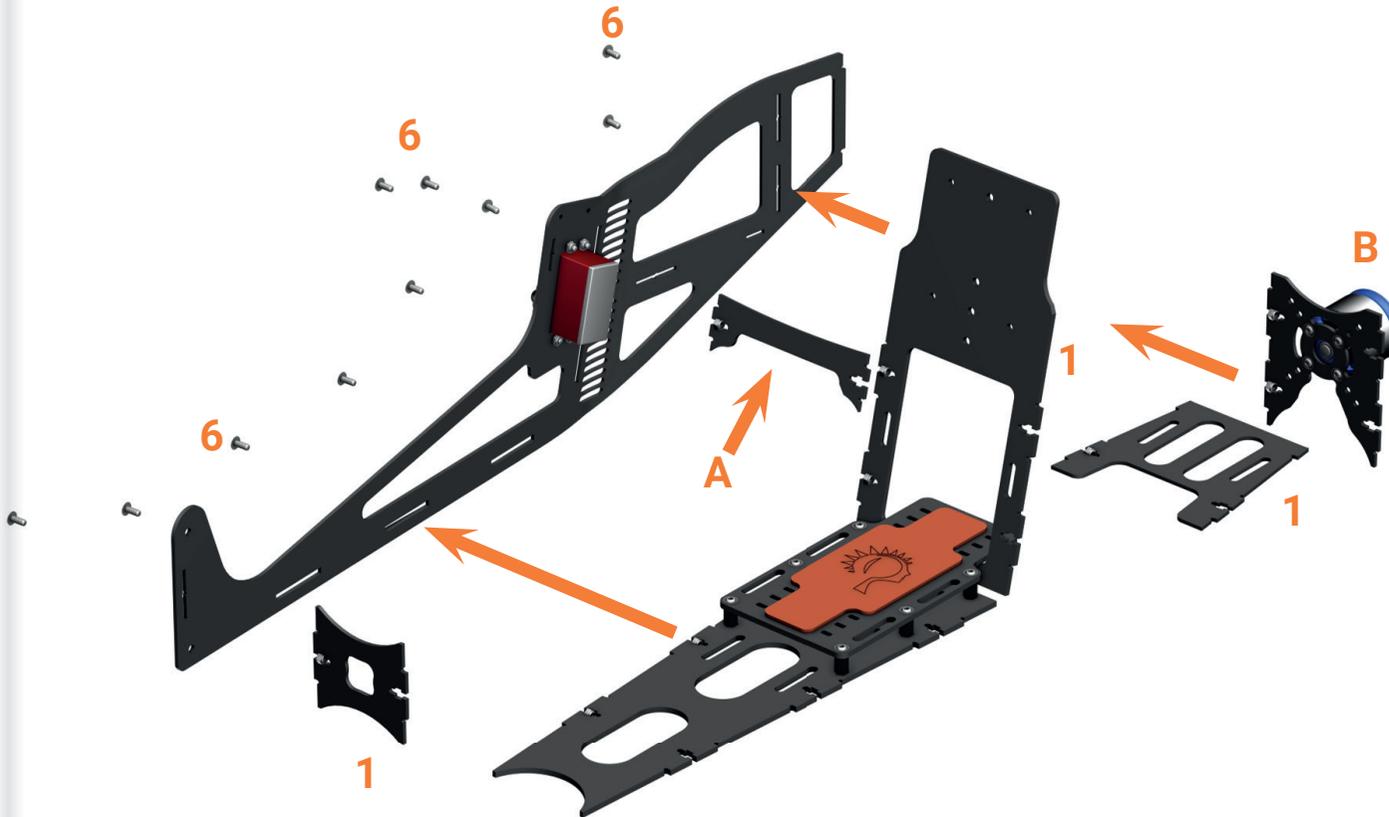
Jetzt kannst du die Akkuauflage herstellen. Klebe dazu das Moosgummipad (2) auf das obere GFK-Teil (1) und schraube es anschließend mit den Abstandsbolzen (12, hier orange dargestellt) auf die Grundplatte (1).

EN

- 1 2x fiberglass parts
- 2 1x battery pad
- 6 12x pan head screw M3x8
- 12 6x standoffs M3

You can now build the battery support. To do this, attach the sticky foam rubber pad (2) to the upper fiberglass part (1) and then screw it to the base plate (1) using the (here depicted orange) standoffs (12).





DE

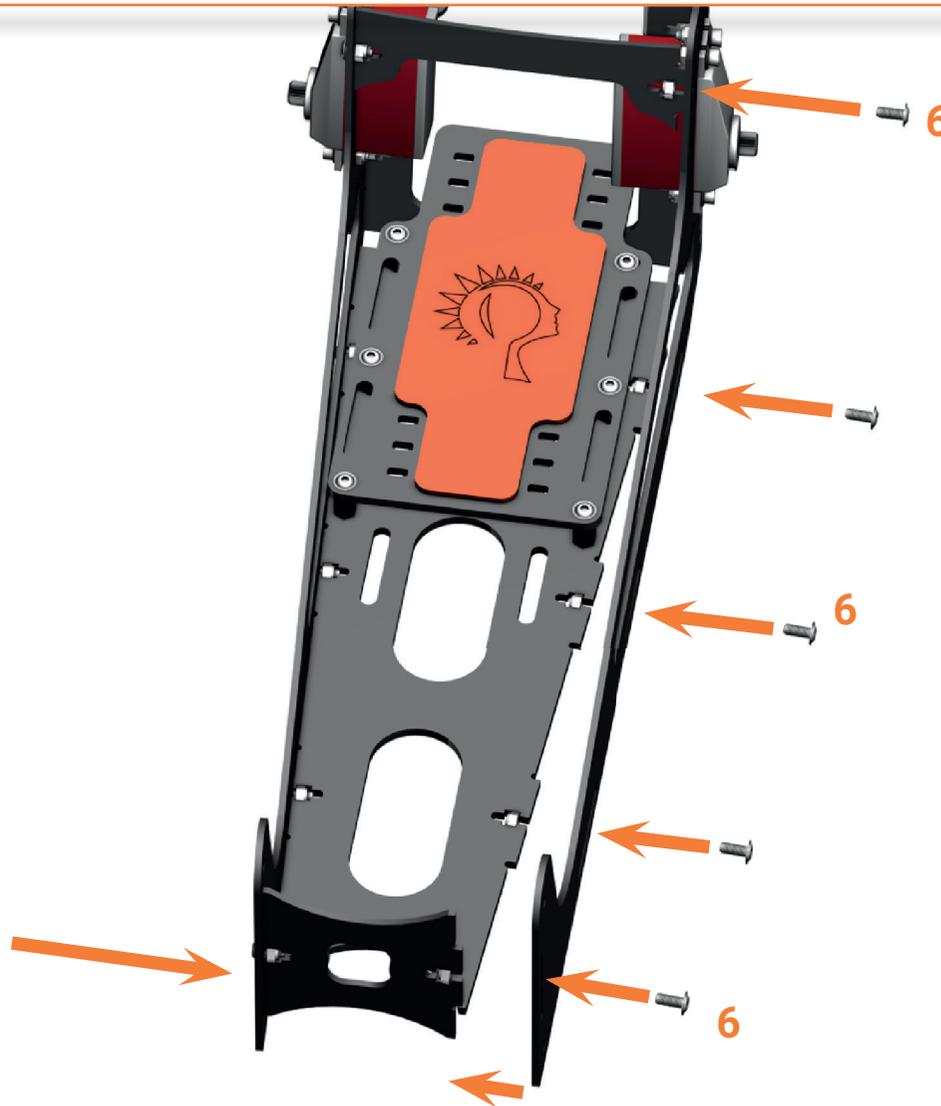
- 1 7x Rahmenteile
- 6 10x Linsenkopfschraube M3x8
- 10 10x Stopmutter M3

Der Rahmen wird in mehreren Schritten montiert. Zuerst schraubst du alle mittleren Rahmenteile mit der Technik, wie auf Seite 8 beschrieben, an das rechte Seitenteil. Beachte, dass die Verstärkung vor dem Servo auf der Unterseite ausgehoben ist (A) und dass der Motor nach hinten zeigt. (B)

EN

- 1 7x side parts
- 6 10x pan head screw M3x8
- 10 10x stop nut M3

The frame is assembled in a series of steps. First, screw all the centre frame parts to the right-hand side panel using the technique described on page 8. Note that the reinforcement in front of the servo is cut out on the lower side (A) and that the motor is facing backwards. (B)



DE

- 6 5x Linsenkopfschraube M3x8
- 10 5x Stopmutter M3

Der vordere Bereich muss jetzt zusammengedrückt werden. Der ganze Rahmen wird dabei noch weiter gebogen. Dabei entsteht eine sehr stabile Einheit.

EN

- 6 5x pan head screw M3x8
- 10 5x stop nut M3

The forward section must now be pressed together. The entire frame is then bent into shape. This creates a very strong unit.

Aufbau

Assembly

DE

Fertig aufgebaut sieht das Ganze so aus. Achte darauf, dass der Rahmen symmetrisch ist.

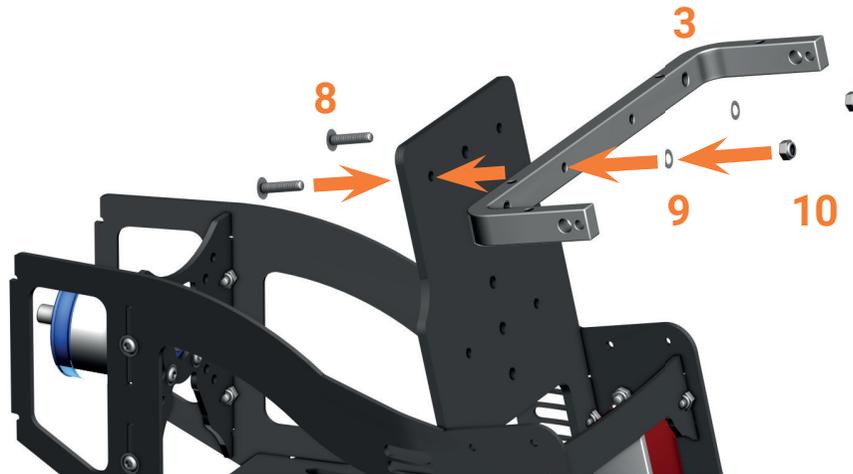
EN

Once assembled, the frame looks like this. Make sure that the frame is symmetrical.



11

12



DE

- 3 1x Gleitschirmaufhängung
- 4 2x Karabiner
- 6 2x Linsenkopfschraube M3x8
- 8 2x Linsenkopfschraube M3x14
- 9 2x Unterlegscheibe M3
- 10 2x Stopmutter M3

Die Gleitschirmaufhängung wird von vorne an den Hauptspant geschraubt. Die Karabiner werden so direkt an die Tragegestange geschraubt, dass sie mit den Verschlüssen nach vorne senkrecht nach oben stehen. (Bild 14)

Es empfiehlt sich hier dringend der Einsatz von Schraubensicherung!

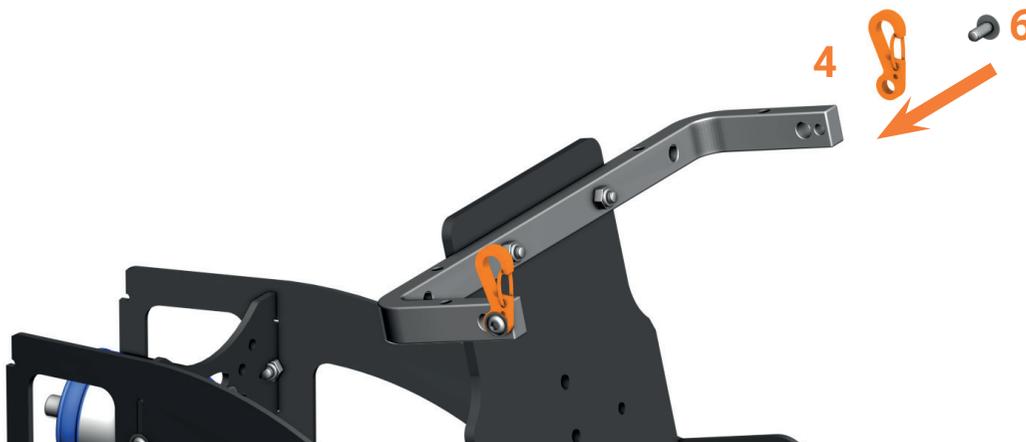
EN

- 3 1x hang bar
- 4 2x karabiner
- 6 2x pan head screw M3x8
- 8 2x pan head screw M3x14
- 9 2x washer
- 10 2x stop nut M3

The hang bar is attached to the main bulkhead from the front. The carabiners are screwed directly to the hang bar positioned vertically upwards with the fasteners facing forwards. (Fig. 14)

The use of thread lock is strongly recommended!

13



Aufbau

Assembly

DE

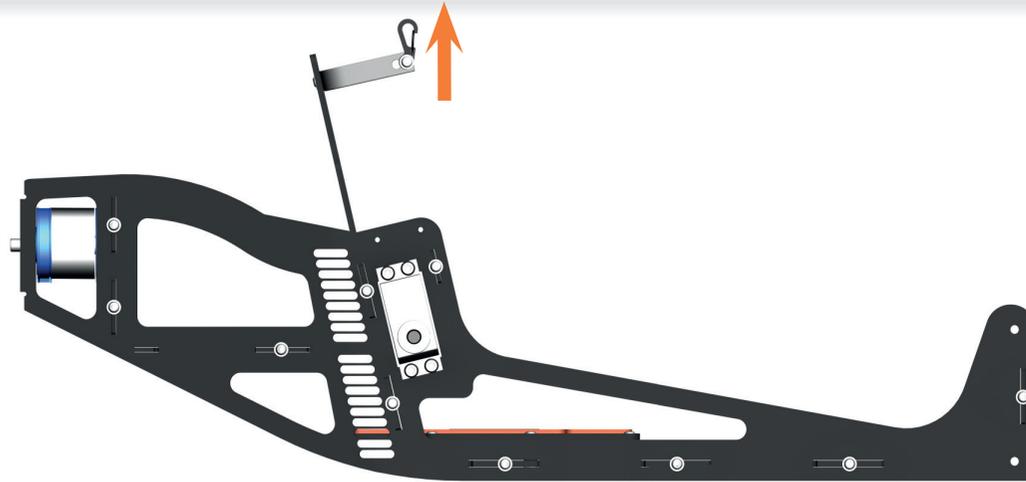
Bei der Montage der Gleitschirmaufhängung solltest du sicherstellen, dass diese wirklich fest sitzt. Eine wackelnde Aufhängung kann die Flugeigenschaften negativ beeinflussen.

Alternativ zur Standardaufhängung empfehlen wir die Tuning Gleitschirmaufhängung. Diese wird so montiert, dass die Haken außen nach unten zeigen. (A)

EN

When mounting the paraglider hang bar, make sure that it is firmly attached to the harness. A wobbly suspension can have a negative effect on the flight characteristics.

As an alternative we recommend the tuning paraglider hang bar. Install this one with the hooks on the outside facing down. (A)

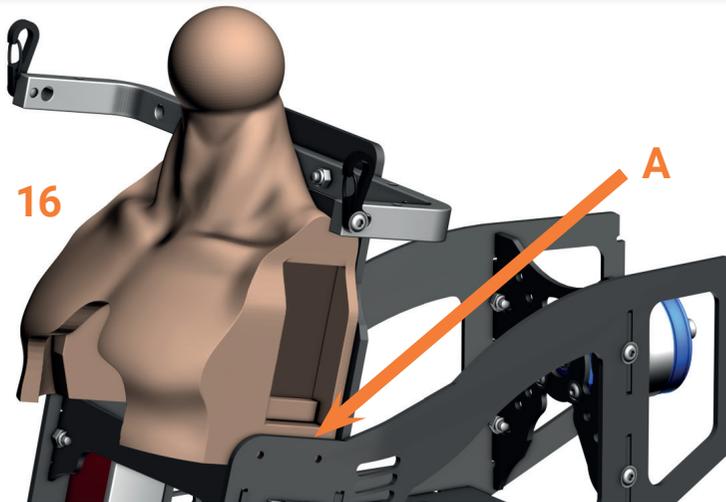


14



15

16



DE

16 1x Pilotenkörper

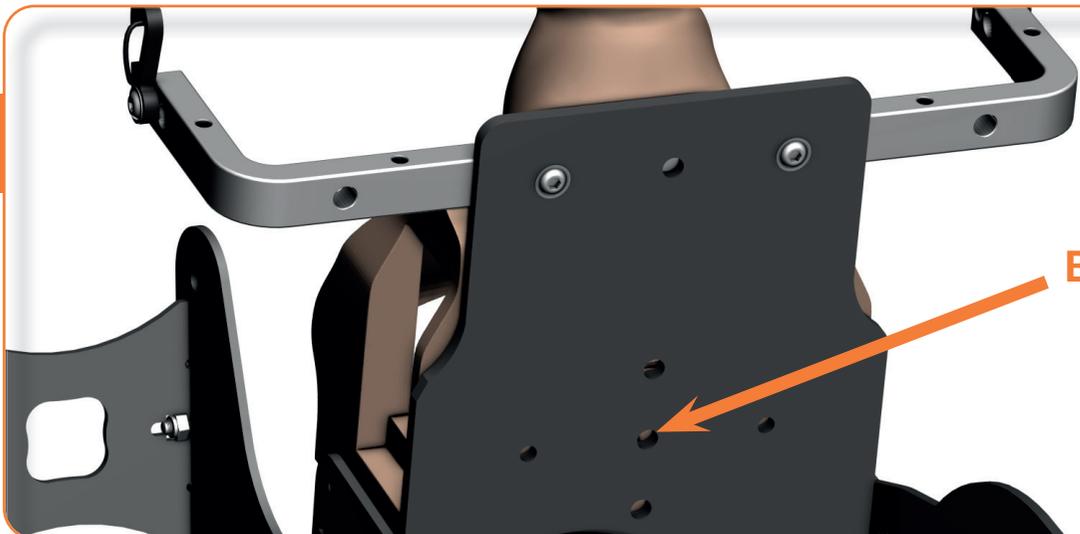
Jetzt stellst du den Pilotenkörper an seinen Platz. Drücke ihn hinten gegen den Hauptspant und unten gegen die Verstärkung. Der Körper muss im unteren Bereich zwischen den Seitenteilen liegen. (A) Markiere dir nun von hinten die Position des mittleren Lochs im Hauptspant (B) und bohre ein 4mm Loch in den Pilotenkörper. Das vorhandene Loch ist produktionsbedingt und muss ignoriert werden.

EN

16 1x pilot body

Now put the pilot's body in place. Press it against the main bulkhead at the rear and against the reinforcement at the bottom. In the lower section the body must be positioned between the side panels. (A) Now mark the position of the centre hole in the main bulkhead (B) from the rear and drill a 4 mm hole into the pilot's body. The existing hole is production-related and must be ignored.

17



DE

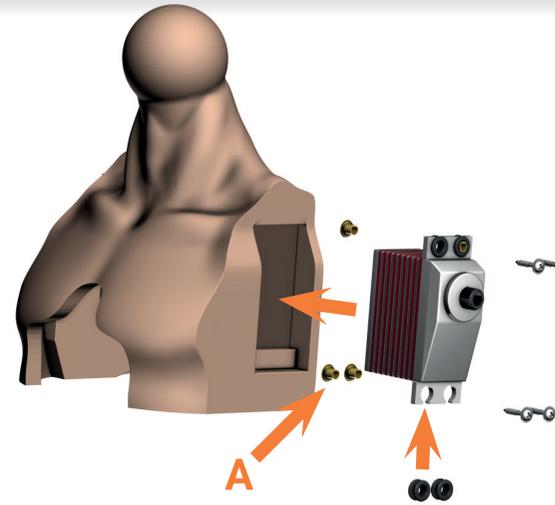
Nachdem du das Loch gebohrt hast, kannst du die Servos einschrauben. Benutze dazu die schneidschrauben, die den Servos beiliegen und montiere die Messingbuchsen so, dass der breite Teil auf dem Material des Pilotenkörpers liegt. (A)

Im eingebauten Zustand sieht das Ganze wie in Bild 19 aus.

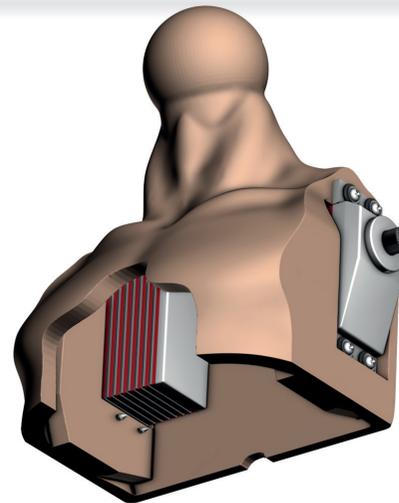
EN

After drilling the hole you can mount the servos. Use the self-tapping screws supplied with the servos, installing the brass bushes with the wide part lying on the material of the pilot's body. (A)

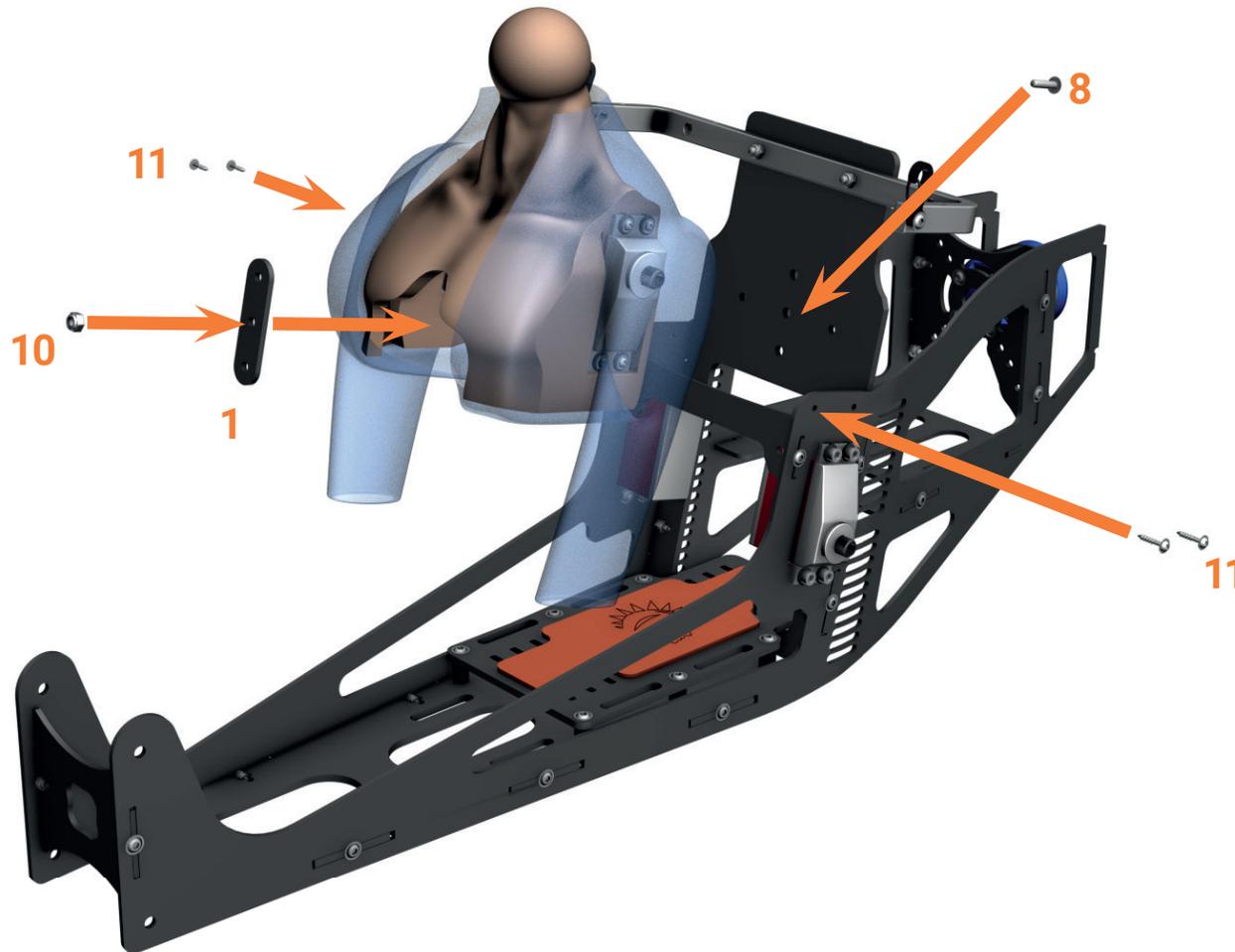
Once installed it should look like Fig. 19.



18



19



DE

- 1 1x Andruckplatte
- 8 2x Linsenkopfschraube M3x14
- 10 1x Stoppmutter M3
- 11 4x Schneidschraube

Ziehe dem Pilotenkörper die Jacke an und platziere ihn wieder wie in Bild 16. Befestige ihn nun mit der Schraube 8 und der Andruckplatte 1. Schließe dann den Reißverschluss und richte die Jacke sauber, und den Piloten mittig aus. Schraube dann mit den Schneidschrauben von außen durch den Rahmen und die Jacke in den Pilotenkörper und fixiere diesen so.

EN

- 1 1x pressure plate
- 8 2x pan head screw M3x14
- 10 1x stop nut M3
- 11 4x self tapping screw

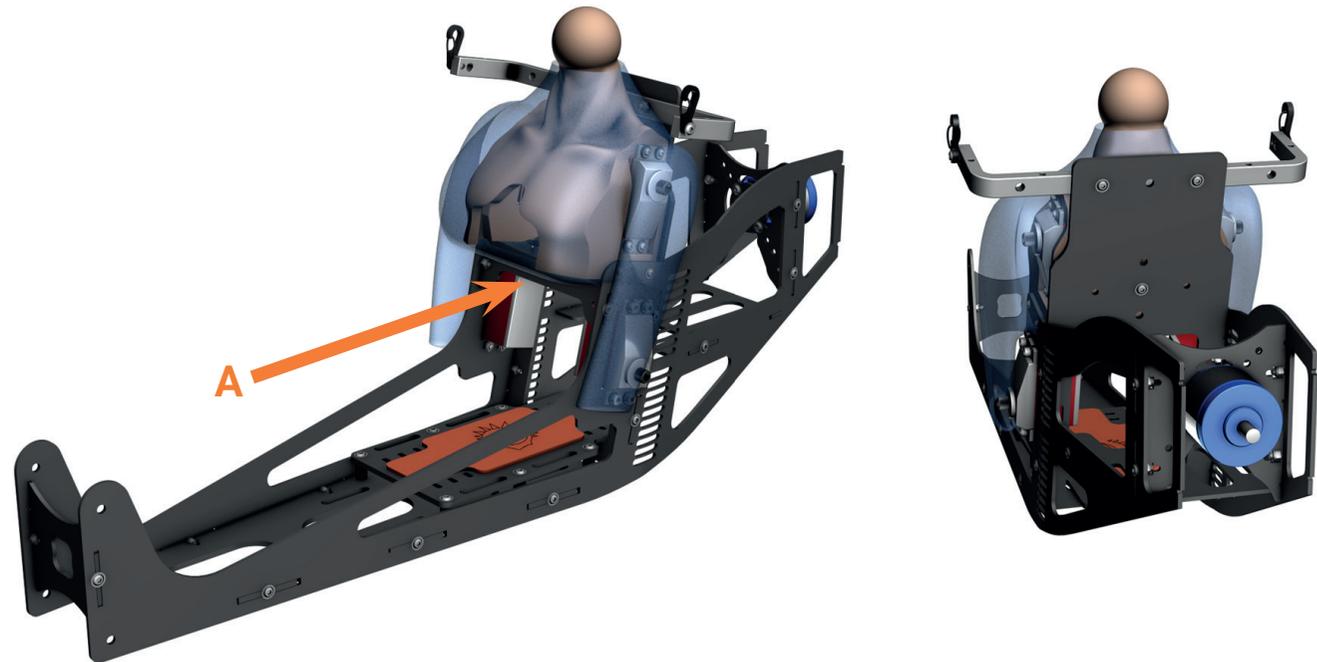
Put on the jacket and position the pilot as shown in Fig. 16. Now fasten it with the screw 8 and the pressure plate 1. Then close the zipper and align the jacket neatly and the pilot in the centre. Now screw the self-tapping screws from the outside through the frame and the jacket into the pilots body to fix it in place.

DE

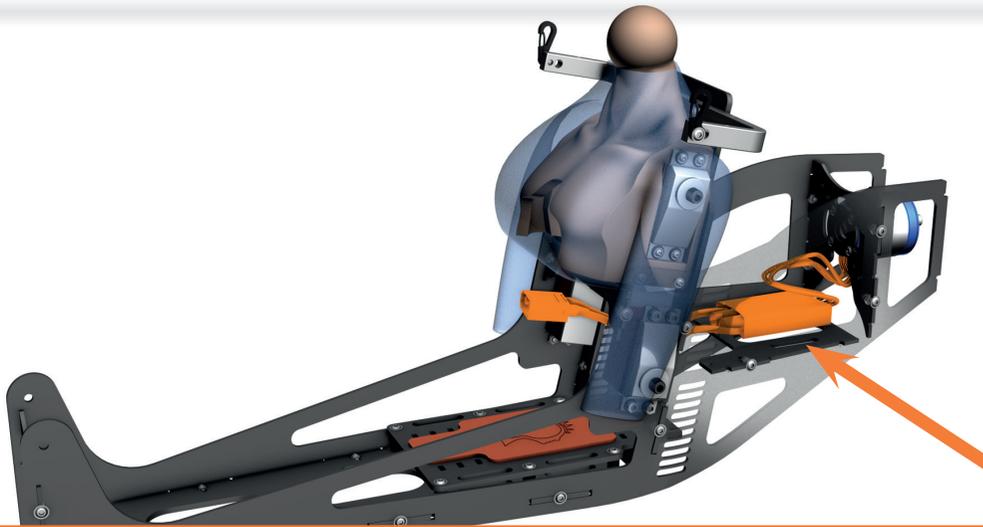
Anschließend sieht das Ganze so aus.
Achte darauf, dass der Pilot mittig sitzt
und die Jacke vor der Verstärkung (A)
herunterhängt.

EN

Now it should look like this. Make sure
the pilot is centred and the jacket is
hanging down in front of the reinforce-
ment (A).



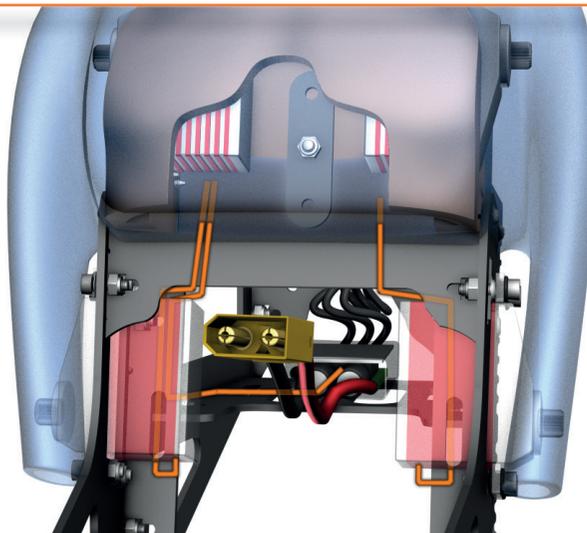
22



DE

Der Regler wird an der gezeigten Stelle platziert. Dort liegt er ideal im Kühl-luftstrom. Führe die Servokabel und das BEC-Kabel des Reglers hinter den Beschleunigerservos her nach oben und führe sie in den Pilotenkörper, wo auch der Empfänger platziert wird. Schalte das System nun ein und überprü-fe, ob der Motor von hinten aus gesehen rechtsherum dreht. Sollte der Motor andersrum drehen, dann vertausche zwei der Motorkabel. **ACHTUNG - Verpo-le niemals das Akkuanschlusskabel!**

23



EN

The ESC is placed into the position shown, this being the ideal position in the cooling air flow. Lead the servo cables and the BEC cable of the ESC upwards behind the speed bar servos and lead them into the pilot's body, where the receiver is placed. Now switch on the system and check whether the motor turns clockwise looking from behind. If the motor turns the wrong way round, swap two of the motor cables. **WARNING - Never reverse the battery connection cable!**

DE

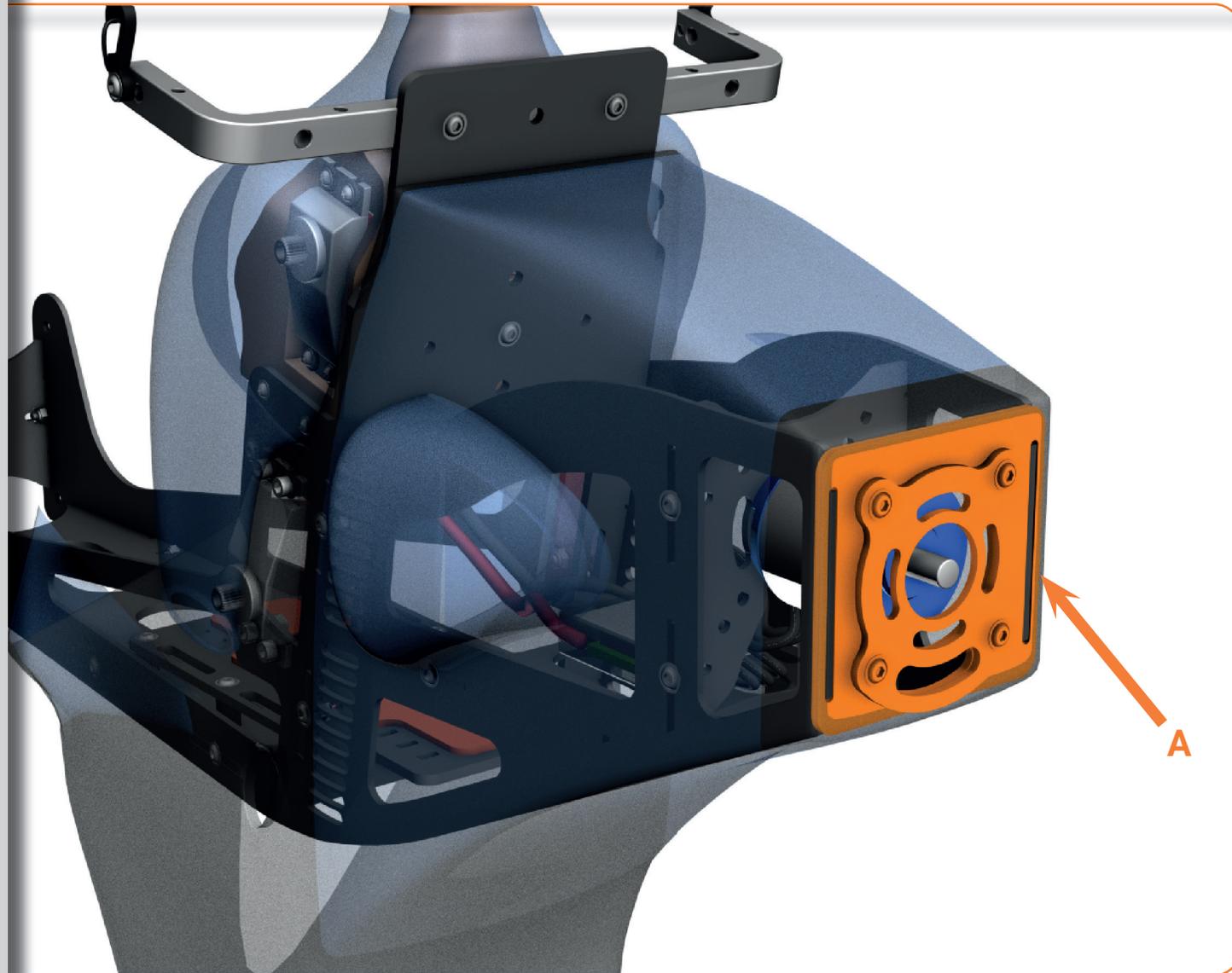
13 1x Gurtzeug

Jetzt wird das Gurtzeug vorne geöffnet und über den Rahmen gezogen. Fange dazu hinten an und achte darauf, dass die Abschlussplatte **A** mit den Schlitzten genau in den Seitlichen Führungen des Rahmens liegt. Das ist unsichtbar, es muss also „erfühlt“ werden. Die Positionierung ist wichtig, damit später der Propellermitnehmer nicht schleift.

EN

13 1x harness

Now open the harness and pull it over the frame. Start at the back and make sure that the slots in the end plate **A** fit exactly in the side guides of the frame. This is invisible, so it must be „felt“. The positioning is important to ensure the propeller adapter is not scarping later.





DE

Anschließend ziehst du den vorderen Teil von unten über den Rahmen und platzierst die Nase vor dem vorderen Spant. (A) Achte dabei darauf, dass das Tuch nicht an den Kanten des Rahmens reibt. (B) Das könnte das Stretch-Material beschädigen. Das Gurtzeug ist im vorderen Teil sehr elastisch, du kannst es weit genug nach vorne und zur Seite ziehen. Wenn du willst, kannst du die Nase mit dem eingenähten Klettband am Spant befestigen. Das ist aber nicht nötig.

EN

Now pull the front part upwards over the frame and place the nose in front of the front bulkhead. (A) Make sure that the cloth does not rub against the edges of the frame (B) as this could damage the stretch material. The front part of the harness is very flexible, you can pull it far enough forward and to the side. If you wish, you can attach the nose to the frame with the sewn-in Velcro tape. However, this is not necessary.

Aufbau

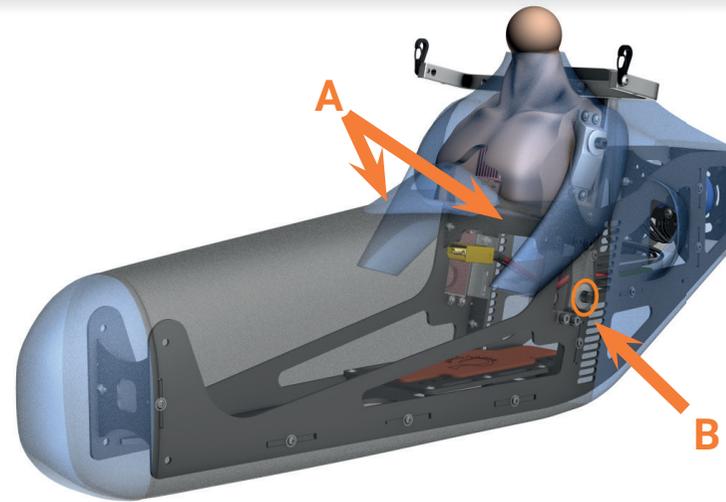
Assembly

DE

Schließe nun die Schnallen auf der Oberseite (A) und richte die seitlichen Löcher passgenau über den Abtrieben der Beschleunigerservos aus. (B)
Ziehe dann den Bürzel hoch und fixiere ihn mit den Klettbandern an der Trage-
stange. (C)

EN

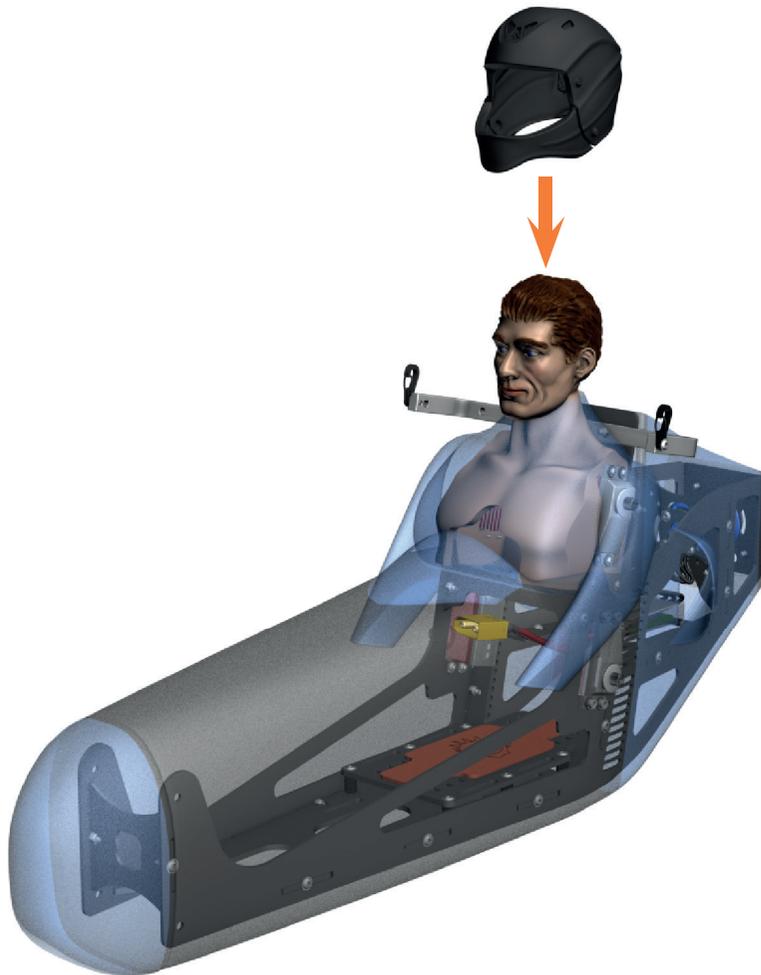
Now close the buckles on the top side (A) and align the holes on the sides precisely over the accelerator servo drives. (B)
Then pull up the tail and secure it on the hang bar with the Velcro straps. (C)



26



27



DE

17 1x Kopf

Mit dem Aufstecken des Kopfes und des optionalen Helms ist die Grundmontage des Gurtzeuges abgeschlossen.

EN

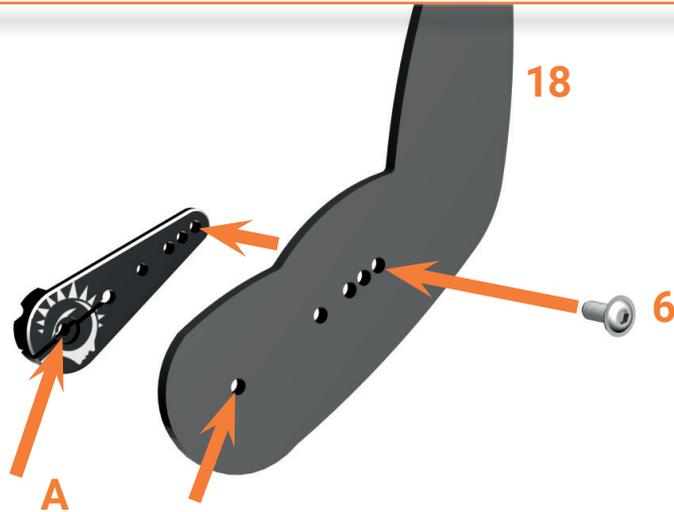
17 1x Head

Once the head and optional helmet have been fitted, the general assembly is complete.

Finalisierung

Finalizing

29



DE

6 2x Linsenkopfschraube M3x8
18 2x Arme

Bei der Montage der Arme ist darauf zu achten, einen linken und einen rechten Arm herzustellen. Das Servohorn, wir empfehlen Punkair-Alu-Servohörner, wird lediglich mit einer Schraube gefestigt. Die andere Seite übernimmt später die Schraube, mit der der Arm am Servo befestigt wird. Daher ist es auch wichtig, dass das Befestigungsloch des Servohorns exakt über dem Schulterloch im Arm liegt. (A)

Sollte dein Servohorn nicht zu einem unserer Löcher passen, kannst du dir an einer freien Stelle ein eigenes Loch bohren. Der Winkel des Servohorns ist dabei egal.

Bei Verwendung der Low Friction Acro-Umlenkung wird diese so an der Hand befestigt, dass der Durchführungsring oberhalb der Faust liegt. Überstehendes Leinenmaterial kann mit etwas Klebeband am Arm befestigt werden. Der Aufbau der optionalen Tuning Arme geschieht ganz genau so, weshalb wir hier nicht darauf eingehen.

EN

6 2x pan head screw M3x8
18 2x Arms

When assembling the arms, make sure to build a left and a right arm. The servo horn, we recommend Punkair aluminium servo horns, need only to be fixed with one screw. The second point of fixation is the screw which fixes the servo horn to the servo. Hence it is very important to exactly align the hole in the servo horn with the hole in "the shoulder" of the arm. (A)

If your servo horn does not fit the predrilled holes, drill holes where necessary. The angle of the servo horn does not matter.

If you are using the Low Friction Acro pulley, attach it to the hand making sure that the feed-through ring is above the fist. Any excess line material can be attached to the arm with a little tape. The optional tuning arms are assembled in exactly the same way, hence no further explanation here.

30



Finalisierung

Finalizing

DE

Jetzt können sowohl Arme, als auch die Beschleunigerarme provisorisch auf die Servos gesteckt werden. Die Position auf den Servos wird sich im Einstellprozess noch ändern, daher jetzt noch nicht festschrauben. Das Bild zeigt die spätere Idealposition der Arme und Beschleunigerarme im fertig eingestellten Ruhezustand.

EN

Now both the arms and the speedbar arms can be temporarily attached to the servos. The position on the servos will change during the adjustment process, so do not bolt them down yet. The picture shows both arms and speedbar arms in the ideal position in neutral state.



HINWEIS

Aufgrund der Vielzahl der am Markt befindlichen Sender und der damit einhergehenden unterschiedlichen Verfahren, die nötigen Mischer für Gleitschirmmodelle zu programmieren, können wir die Einstellung im Sender nicht im Detail erklären und verweisen auf das Handbuch des Senders. Dennoch ist es absolut erforderlich, die von uns vorgegebenen Einstellungen genau zu übernehmen. Andernfalls ist das Modell schlecht steuerbar oder im schlimmsten Falle unfliegbar. Daher zeigen wir hier, wie der Pilot bei entsprechendem Knüppelausschlag reagieren soll.

ACHTUNG

Die folgenden Einstellungen werden **OHNE ANTRIEB** durchgeführt! Bei Verwendung eines Elektromotors ist bei der Einstellung höchste Vorsicht geboten. Es ist dringend erforderlich, den Propeller während der Einstellarbeiten zu entfernen.

Unterlassung dieser Maßnahme kann zu Sachschäden oder ernststen Verletzungen bis hin zum Tod führen.

GRUNDSÄTZLICH

Ein Gleitschirm steuert etwas anders, als ein Flugzeug, Hubschrauber, Boot oder Auto. Bei all diesen Modellen haben die Servos eine Neutral- oder Mittelstellung. Beim Gleitschirm gibt es aber keinerlei Mittelstellung, weil die Arme an Leinen ziehen und sich Leinen nicht auf Druck belasten lassen. Wir können also keine Leine „hinaufdrücken“ sondern immer nur herabziehen. Daher ist es erforderlich, die Servos der Arme in die obere Endstellung zu fahren, ohne dass ein Steuerknüppel bewegt wird. Ebenso wichtig ist aber, dass die Arme den vollen Weg machen, wenn ein Steuerknüppel in den jeweiligen Endanschlag gebracht wird. Die Steuerung soll dabei wie auf den folgenden Seiten geschrieben funktionieren.

NOTE

Due to the large number of transmitters on the market and the resulting different procedures for programming the necessary mixers for paraglider models, we cannot explain the settings in the transmitter in detail and refer you to the transmitter manual. Nevertheless, it is absolutely essential to apply the settings we have given you exactly. Otherwise the model will be poorly controllable or, in the worst case, unflyable. Therefore, we show here how the pilot should react with the appropriate stick deflection.

CAUTION

The following set-ups are carried out **WITHOUT MOTOR!** When using an electric motor, be extremely careful during the setup. It is mandatory to remove the propeller during adjustment work. **Failure to do so may result in property damage or serious injury, including death.**

GENERAL

A paraglider steers a little bit differently than a plane, helicopter, boat or car. In all these models the servos have a neutral or centre position. But with a paraglider there is no centre position at all, because the arms pull on lines and lines cannot be loaded with pressure. So we can't „push“ a line up, we can only pull it down. Therefore, it is necessary to move the servos of the arms to the upper end position without moving a control stick. However, it is equally important that the arms make full travel when a control stick is moved to the respective end of travel.

The control system should function as described on the following pages.

DE

Die folgenden Bilder zeigen immer die jeweilige Knüppelposition in Verbindung mit einem Bild, welches zeigt wie der Pilot sich zu bewegen hat.

Beachte, dass der Gasknüppel in den Bildern stets am unteren Anschlag (Motor aus) steht.

Die Ausgangsstellung sieht vor, dass beide Arme, wie im Bild gezeigt, oben stehen.

Die Beschleunigerarme zeigen schräg nach hinten, oben. Siehe auch [Bild 31](#)

EN

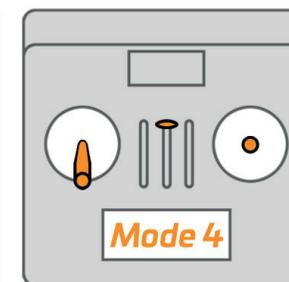
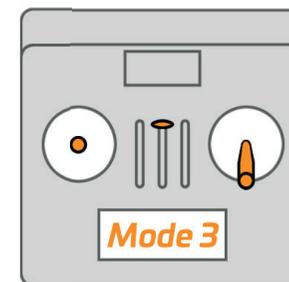
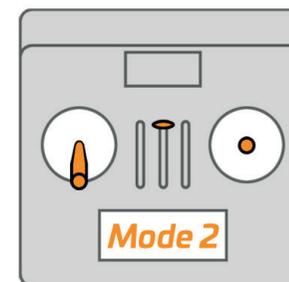
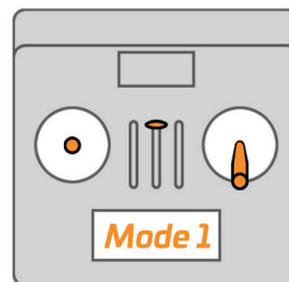
The following pictures show the stick position corresponding to a picture showing how the pilot should move accordingly.

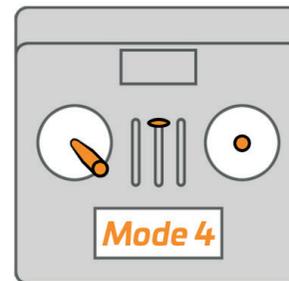
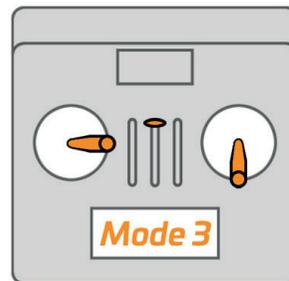
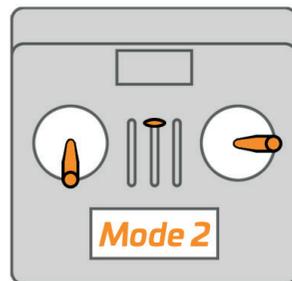
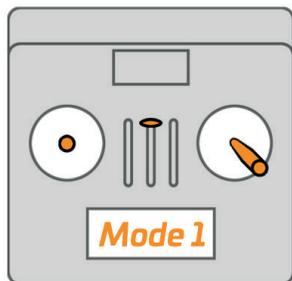
Note that the throttle stick in the pictures is always at the lower limit (engine off).

The initial position is for both arms to be at the top, as shown in the picture.

The accelerator arms point diagonally backwards and upwards.

See also [Fig. 31](#)





DE

Wenn du nach rechts steuerst, muss sich der rechte Arm so weit wie möglich nach unten bewegen während der linke Arm in seiner Position verharrt.

Achtung, der Arm darf nicht am Beschleunigerservohorn anschlagen!

EN

When steering to the right, the right arm must move down as far as possible while the left arm remains in position.

Attention, the arm must not hit the accelerator servo horn!

Einstellung

Setup

34

DE

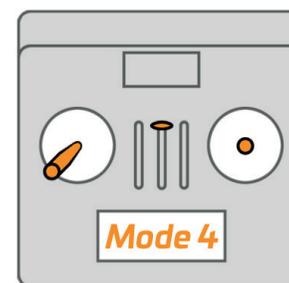
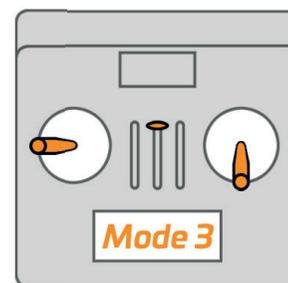
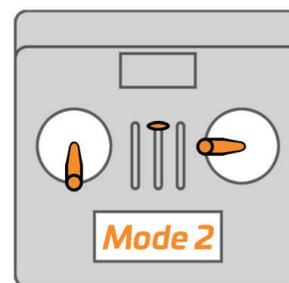
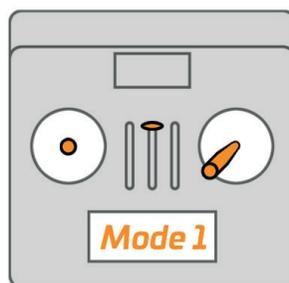
Wenn du nach links steuerst, muss sich der linke Arm so weit wie möglich nach unten bewegen während der rechte Arm in seiner Position verharrt.

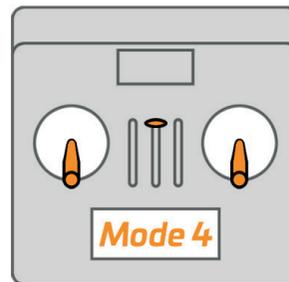
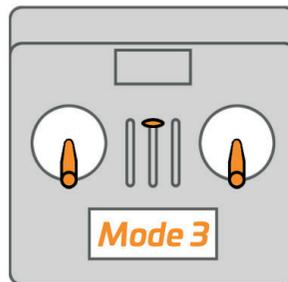
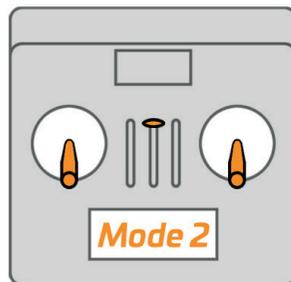
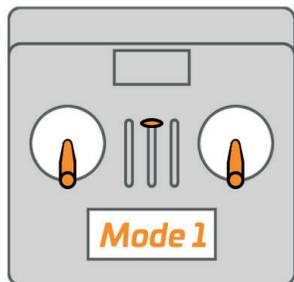
Achtung, der Arm darf nicht am Beschleunigerservohorn anschlagen!

EN

When steering to the left, the left arm must move down as far as possible while the right arm remains in position.

Attention, the arm must not hit the accelerator servo horn!





DE

Wenn du die Bremse voll durchziehst, müssen sich beide Arme so weit wie möglich nach unten bewegen.

Achtung, die Arme dürfen nicht an den Beschleunigerservohörnern anschlagen!

EN

When applying full brake, both arms must move downwards as far as possible.

Attention, the arms must not hit the accelerator servo horns!

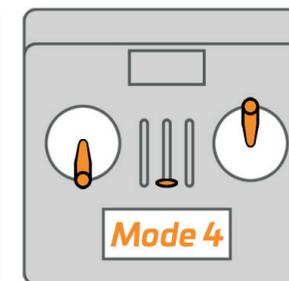
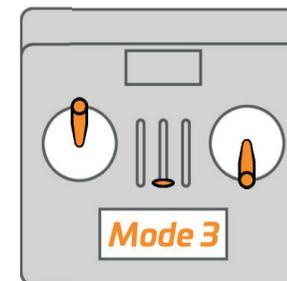
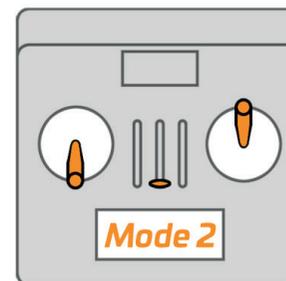
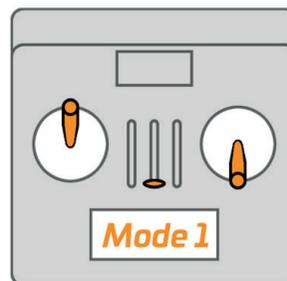
DE

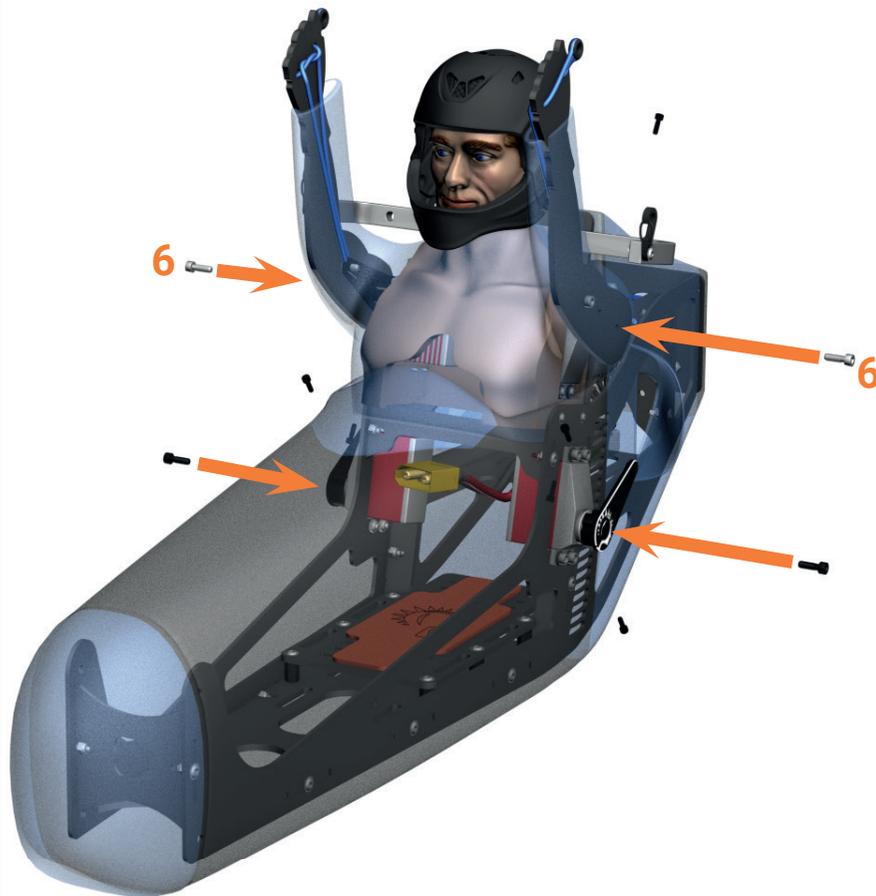
Wenn du den Beschleuniger betätigst, müssen sich beide Beschleuniger-Servo-hörner nach unten bewegen. Der maximale Weg ergibt sich aus dem verwendeten Schirm bzw. dessen Tragegurtlänge und Eignung zum Beschleunigen.

Um den Beschleuniger zu steuern kannst du wahlweise einen Schieber benutzen, oder den Bremsknüppel nach vorn bewegen. Wir nutzen beide Möglichkeiten parallel. Den Schieber zum dauerhaften Beschleunigen und den Knüppel für kurzfristigen Einsatz

EN

When you operate the speed bar, both speed bar servo horns must move down simultaneously. The maximum travel depends on the glider, its capability to accelerate and the length of the riser. To control the speed bar you can either use a slider or move the brake stick forward. We use both options in parallel. The slider for continuous acceleration and the stick for short-term use.





DE

7 2x Linsenkopfschraube M3x12

Damit ist das Grundsetup komplett und die Arme und Beschleunigerarme können festgeschraubt werden. Öffne hierzu die Jacke und ziehe sie soweit zur Seite, dass du genug Platz hast. Wenn du die Punkair-Servohörner verwendest, vergiss die seitlichen Klemmschrauben nicht!

Motor

Die Einstellung des Reglers, der Telemetrie oder BEC Spannung kann auf Grund der Vielfaltigkeit der sich am Markt befindlichen Systeme von uns nicht detailliert beschrieben werden, weshalb wir auf die Handbücher der jeweiligen Hersteller verweisen.

Grundsätzlich ist es aber erforderlich eine Motorbremse zu verwenden, die den Propeller anklappen lässt.

Bei Verwendung eines Handsenders ist auch die Verwendung eines Motorschutzschalters sinnvoll.

EN

7 2x pan head screw M3x12

The basic set-up is now complete and the arms and speedbar arms can be bolted in place. Open the jacket and pull it to the side creating enough room to fix the screw. If you are using Punkair servo horns do not forget the clamping screws on the side.

Motor

Due to the variety of systems available on the market, we cannot describe in detail how to set the ESC, the telemetry or the BEC voltage, hence we refer to the respective manufacturers manuals.

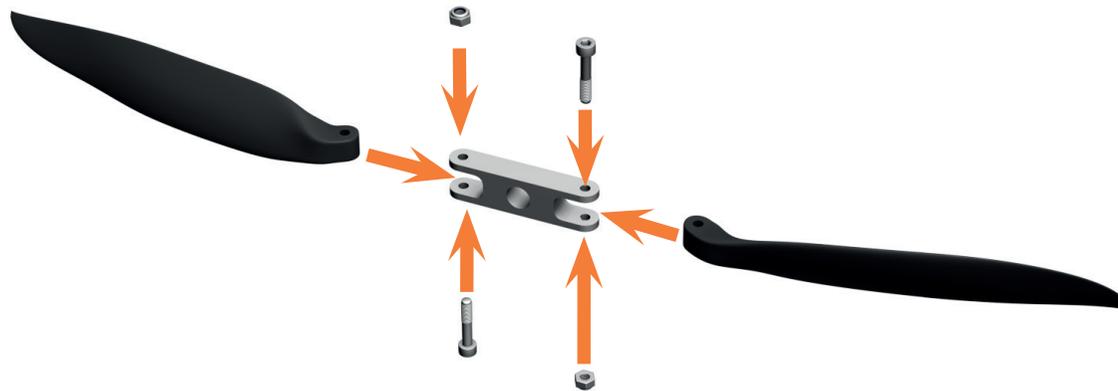
However, it is necessary to use a motor brake that allows the propeller to fold.

When using a hand-held transmitter, it also makes sense to use a motor cut-off switch.

Klapppropeller

Folding Propeller

38



DE

ACHTUNG! Die folgende Beschreibung ist nur für unser Klappluftschraubenset passend zu unseren Standardantrieb rund um den O.S. OMA 3820-1200 zutreffend.

Als erstes schraubst du die Luftschraubenblätter in das Mittelteil. Achte darauf, dass diese sich frei bewegen können. Lege den Gummiring wie gezeigt um das Zentralstück und die Blätter. Diese klappen dann automatisch zusammen.

39



EN

ATTENTION: The following description is only applicable to our folding propeller set suitable for our standard drive around the O.S. OMA 3820-1200.

First, install the propeller blades in the centre section. Make sure they move freely. Place the rubber ring around the centre section and the blades as shown. The propeller blades will then fold together automatically.

Klapppropeller

Folding Propeller

DE

Montiere nun den Propeller in folgender, unkonventioneller Reihenfolge:
Klemmkonus - Propelleradapter - Unterlegscheibe - Klapppropeller mit angelegtem Gummiring - Befestigungsmutter - Überklappsicherung - Spinner - Schraube

Achte bei der Montage darauf, dass die Blätter selbst einige Grad zu weit aufgeklappt nicht das Gurtzeug berühren können. Ein Spalt von ca. 1mm zwischen Propelleradapter und Gurtzeugrückplatte garantiert sowohl ausreichend Propellerfreiheit, als auch festen Sitz auf der Motorwelle.

EN

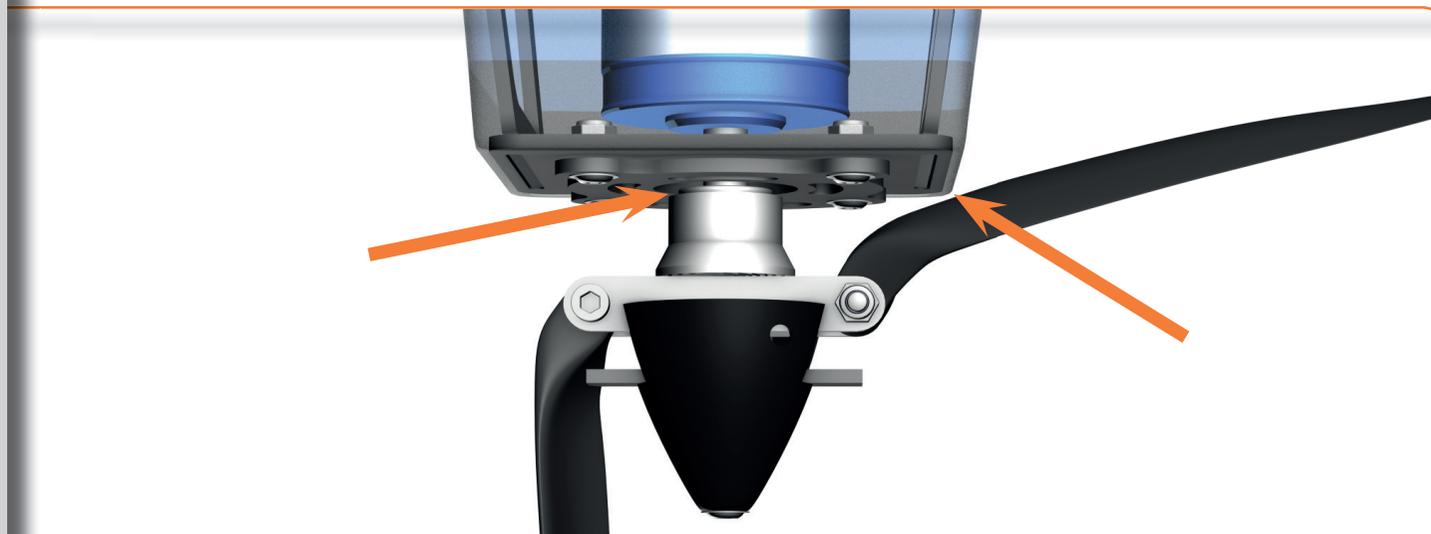
Now assemble the propeller in following unconventional sequence:

Clamping cone - propeller adapter - washer - folding propeller with rubber ring in place - fastening nut - fold-over protection - spinner - M3x12 screw.

Make sure the blades cannot touch the harness even if they are folded out a few degrees too far. A gap of approx. 1 mm between the propeller adapter and the harness back plate guarantees both sufficient propeller clearance and a tight fit on the motor shaft.

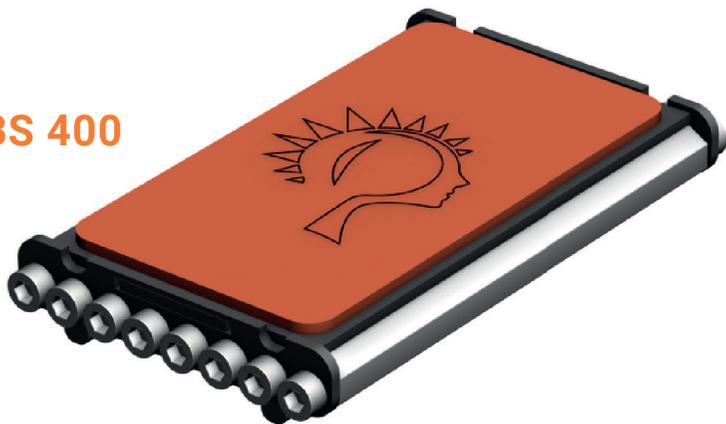


40

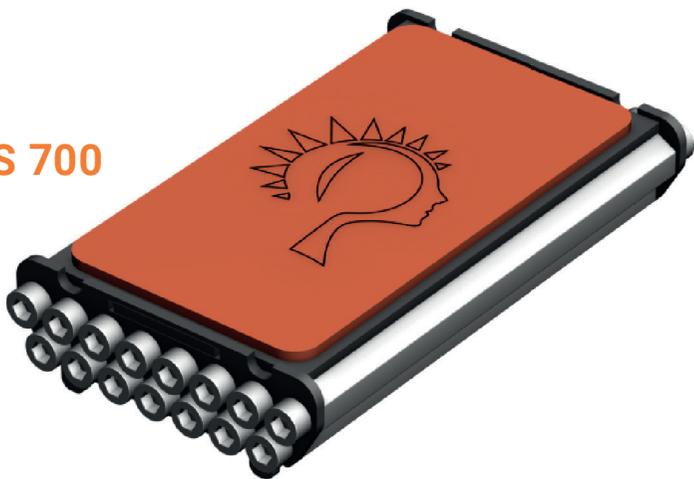


41

BS 400



BS 700



DE

Je nach verwendetem Gleitschirm und der vorherrschenden Windgeschwindigkeit kann es ratsam sein, das Fluggewicht zu erhöhen, um dem Schirm die nötige Flächenbelastung zu geben und so die Fluggeschwindigkeit zu steigern.

Das PunkRock XL Liegegurtzeug lässt sich ganz hervorragend in Sekunden-schnelle aufballastieren.

Auch wenn wir der Meinung sind, dass Ballast gerne in Form von größeren Akkus eingesetzt werden soll, so hat nicht jeder immer die zum Teil sehr großen Akkus parat. Für diese Fälle haben wir zwei Ballastsets entwickelt, die gesondert bestellt werden können.

Das Ballastset 400 mit ca. 400g und das Ballastset 700 mit entsprechend ca. 700g Gewicht.

Der Aufbau ist denkbar einfach.

EN

Depending on the paraglider used and the prevailing wind speed, it may be advisable to increase the take-off weight to give the glider the necessary wing loading and thus increase the flying speed.

The PunkRock XL pod harness can easily be ballasted in a matter of seconds.

Even though we believe that ballast should be used in the form of larger batteries, not everyone always has the sometimes very large batteries handy. For such cases, we have developed two ballast sets that can be ordered separately.

The ballast set 400 with approx. 400g and the ballast set 700 with a corresponding weight of approx. 700g.

The assembly is very simple.

Ballastset 400

Ballast Set 400

43

DE

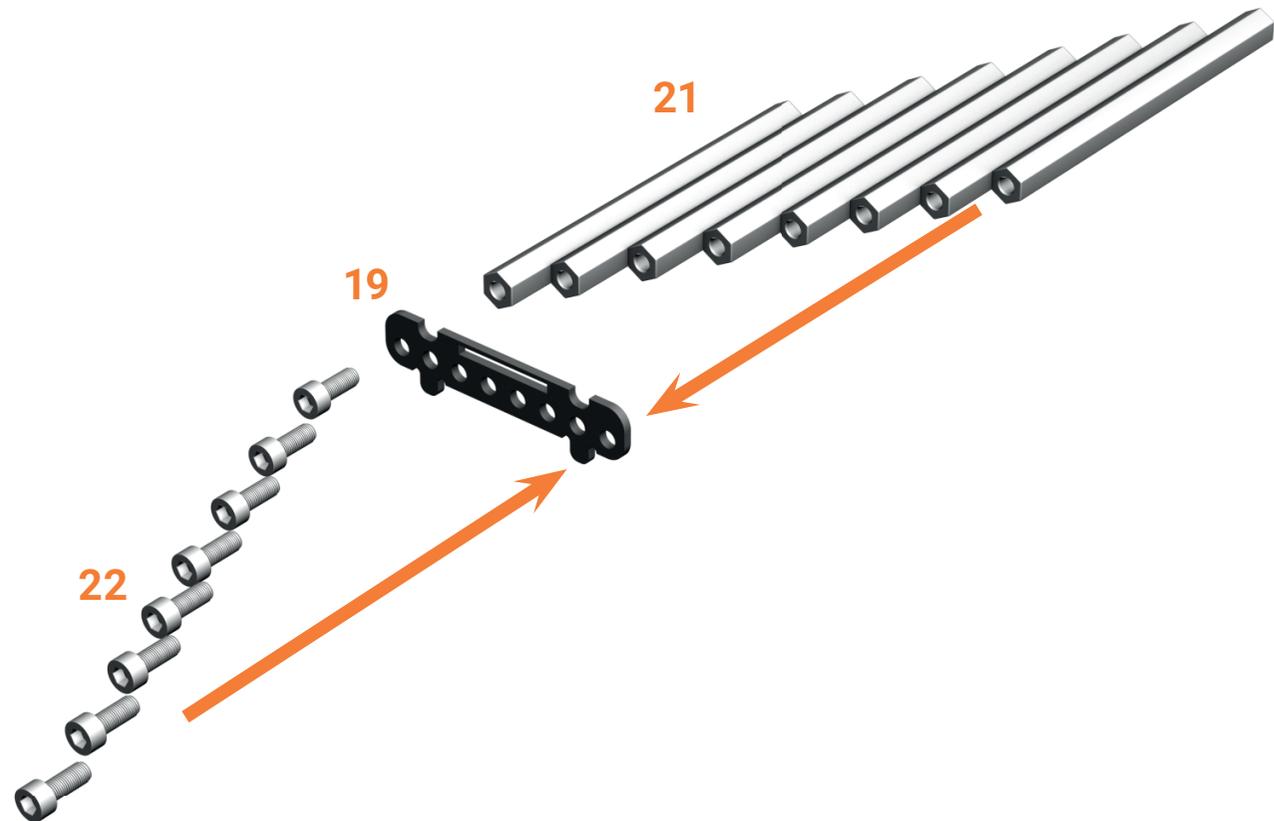
- 19 1x Seitenteil
- 21 8x Abstandsbolzen M4x100
- 22 8x Zylinderkopfschraube M4x12

Schraube die Abstandsbolzen lose in ein Seitenteil. Ziehe die Schrauben jetzt noch nicht fest.

EN

- 19 1x side part
- 21 8x standoffs M4x100
- 22 8x cylinder head screw M4x12

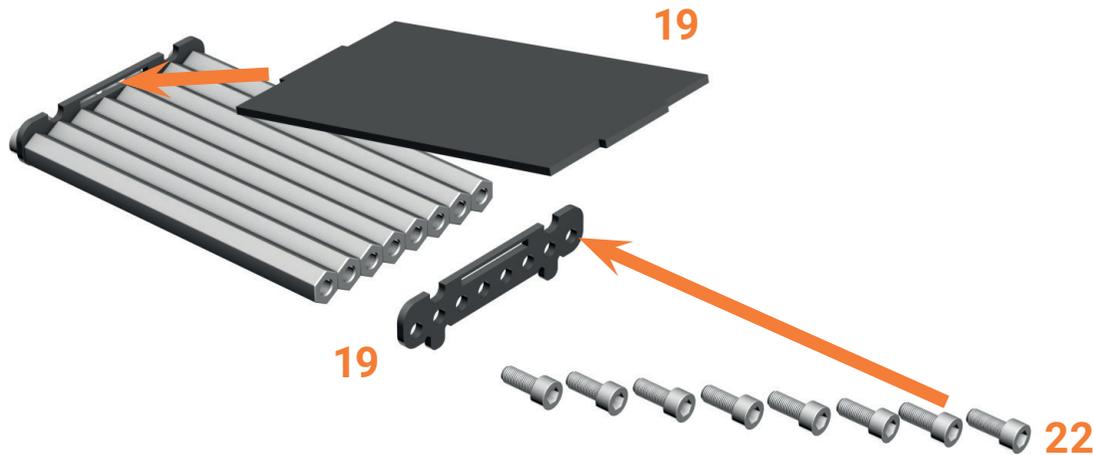
Screw the standoff bolts loosely into one side panel. Do not tighten the screws yet.



Ballastset 400

Ballast Set 400

44

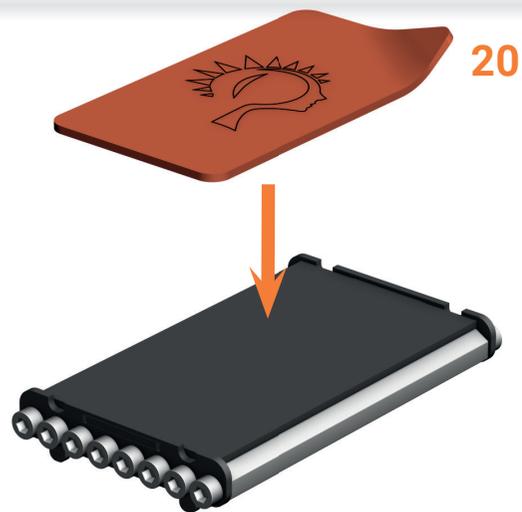


DE

- 19 1x Seitenteil 1x Deckplatte
- 20 1x Akkuauflage
- 22 8x Zylinderkopfschraube M4x12

Lege nun den Deckel in die Schlitz der Seitenteile und verschraube das andere Seitenteil. Wenn sich alle Abstandsbolzen korrekt ausgerichtet haben (das passiert von ganz alleine) kannst du alle Schrauben festziehen. Anschließend klebst du die Akkuauflage auf den Deckel. - Fertig. :-)

45



EN

- 19 1x side part 1x top part
- 20 1x battery pad
- 22 8x cylinder head screw M4x12

Now place the cover into the slots of the side panels and screw on the other side panel. Once all the spacer bolts are aligned correctly (this happens all by itself), you can tighten all the screws. Then apply the battery pad to the top cover. - That's it. :-)

Ballastset 700

Ballast Set 700

DE

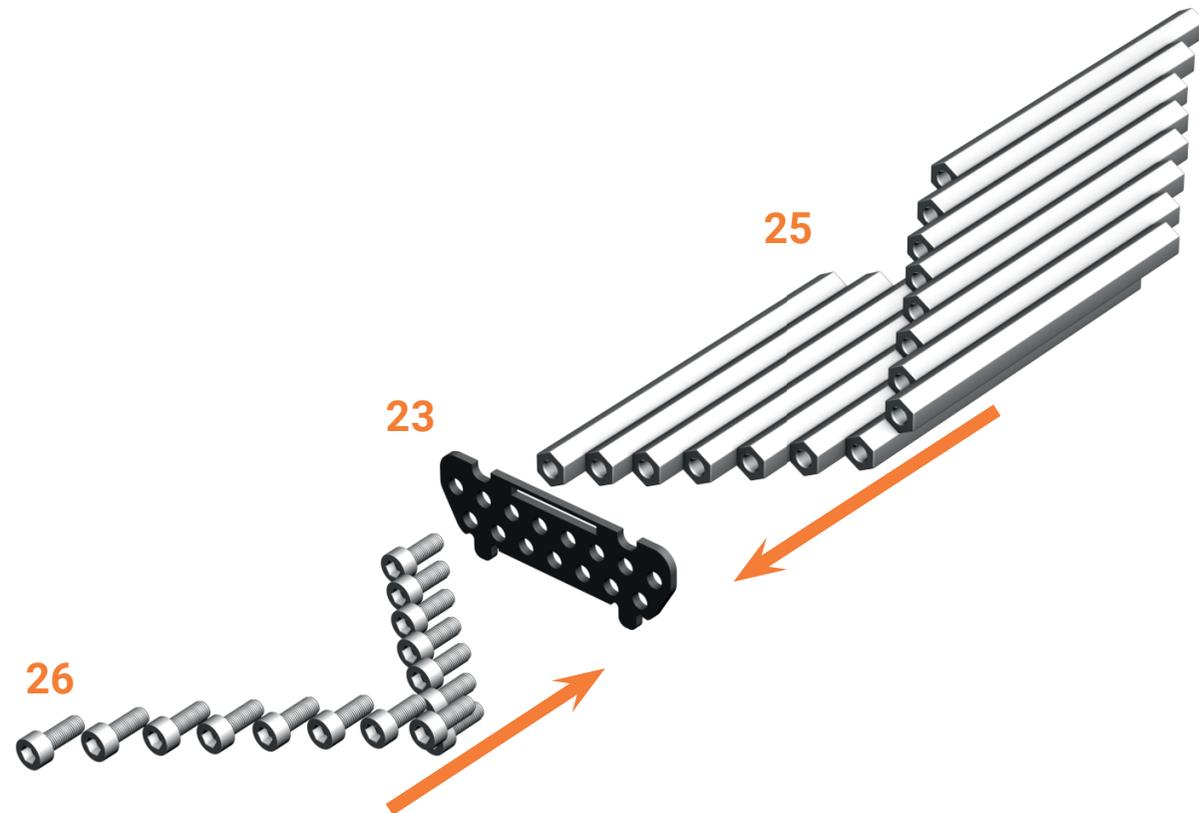
- 23 1x Seitenteil
- 25 15x Abstandsbolzen M4x100
- 26 15x Zylinderk.schraube M4x12

Schraube die Abstandsbolzen lose in ein Seitenteil. Ziehe die Schrauben jetzt noch nicht fest.

EN

- 23 1x side part
- 25 15x standoffs M4x100
- 26 15x cylinder head screw M4x12

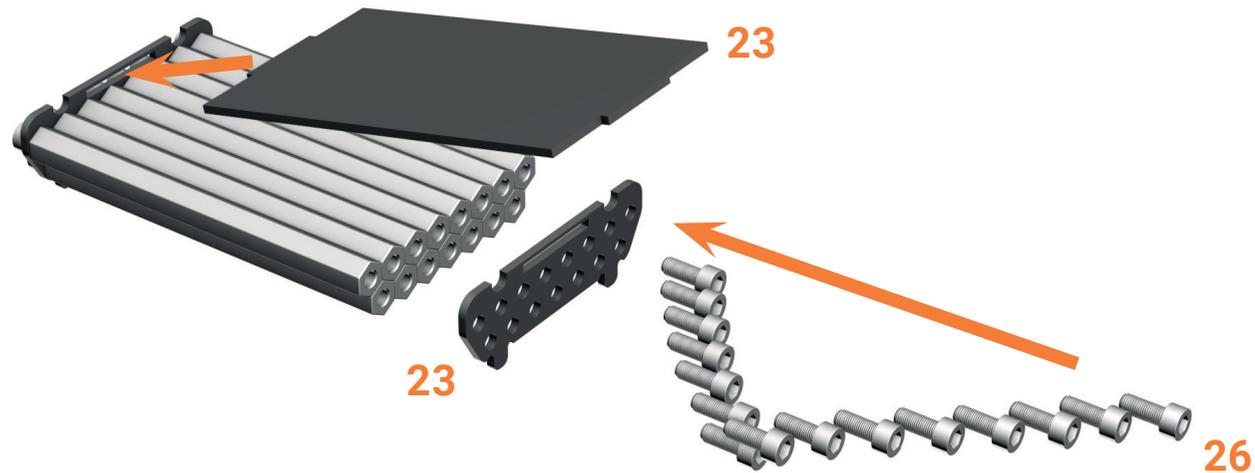
Screw the standoff bolts loosely into one side panel. Do not tighten the screws yet.



Ballastset 700

Ballast Set 700

47

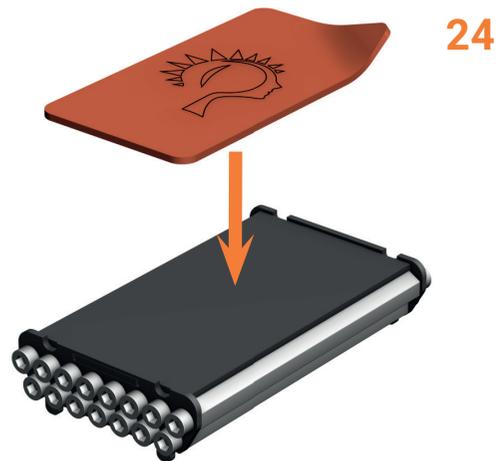


DE

- 23 1x Seitenteil 1x Deckplatte
- 24 1x Akkuauflage
- 26 15x Zylinderk.schraube M4x12

Lege nun den Deckel in die Schlitz der Seitenteile und verschraube das andere Seitenteil. Wenn sich alle Abstandsbolzen korrekt ausgerichtet haben (das passiert von ganz alleine) kannst du alle Schrauben festziehen. Anschließend klebst du die Akkuauflage auf den Deckel. - Fertig. :-)

48



EN

- 23 1x side part 1x top part
- 24 1x battery pad
- 26 15x cylinder head screw M4x12

Now place the cover into the slots of the side panels and screw on the other side panel. Once all the spacer bolts are aligned correctly (this happens all by itself), you can tighten all the screws. Then apply the battery pad to the top cover. - That's it. :-)

Ballastset

Ballast Set

DE

Das fertige Gewichtsset wird in den Schlitten in der Akkuauflage positioniert und zusammen mit dem Akku festgezurr. Die Position in den Schlitten bestimmt den Schwerpunkt.

Bei Verwendung der von uns empfohlenen Beschleunigerservos lassen sich die folgenden Ballastierungsoptionen verwenden:

- 1x BS 400
- 2x BS 400
- 1x BS 700

Bei Verwendung von Low-Profile-Servos für den Beschleuniger wären die folgenden Optionen zusätzlich denkbar:

- 1x BS 700 + 1x BS 400
- 2x BS 700

Beachte, dass das empfohlene Maximalgewicht mit unserem Standardantrieb bei 2,8 kg liegt. Dies wird bereits mit 1x BS 700 + 1x 4S 5.000mAh erreicht.

EN

The assembled weight set is placed into the slots in the battery tray and lashed down together with the battery. The position in the slots determines the centre of gravity.

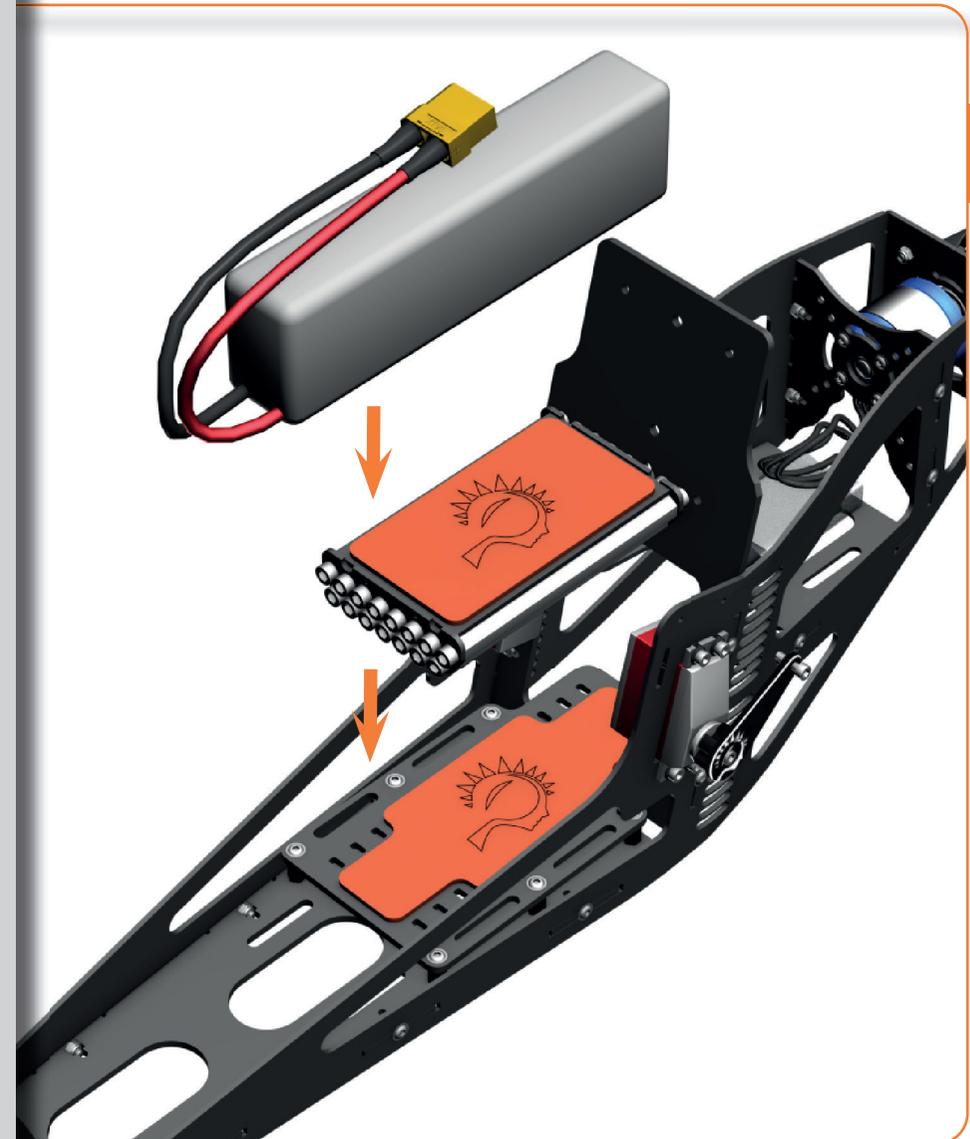
The following ballasting options can be used when using the accelerator servos recommended by us:

- 1x BS 400
- 2x BS 400
- 1x BS 700

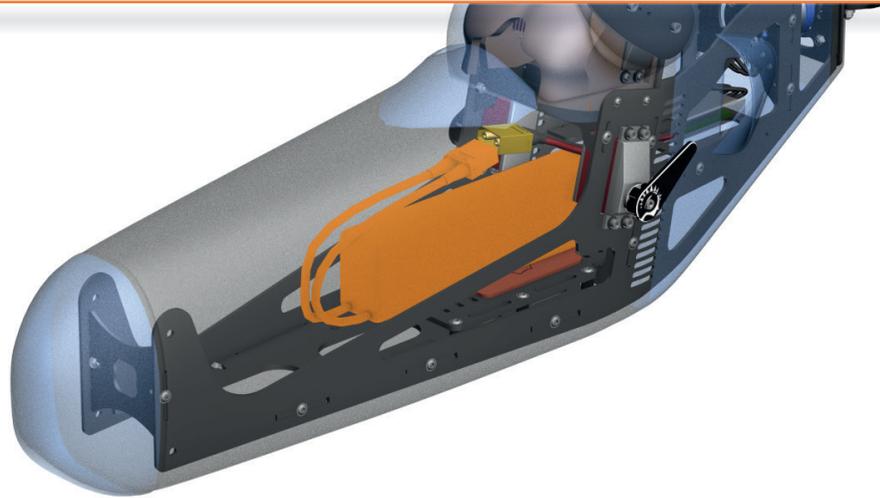
When using low-profile servos for the speed bar, the following additional options would be imaginable:

- 1x BS 700 + 1x BS 400
- 2x BS 700

Please note that the recommended maximum weight with our standard drive is 2.8 kg. This is already reached with 1x BS 700 + 1x 4S 5,000mAh.



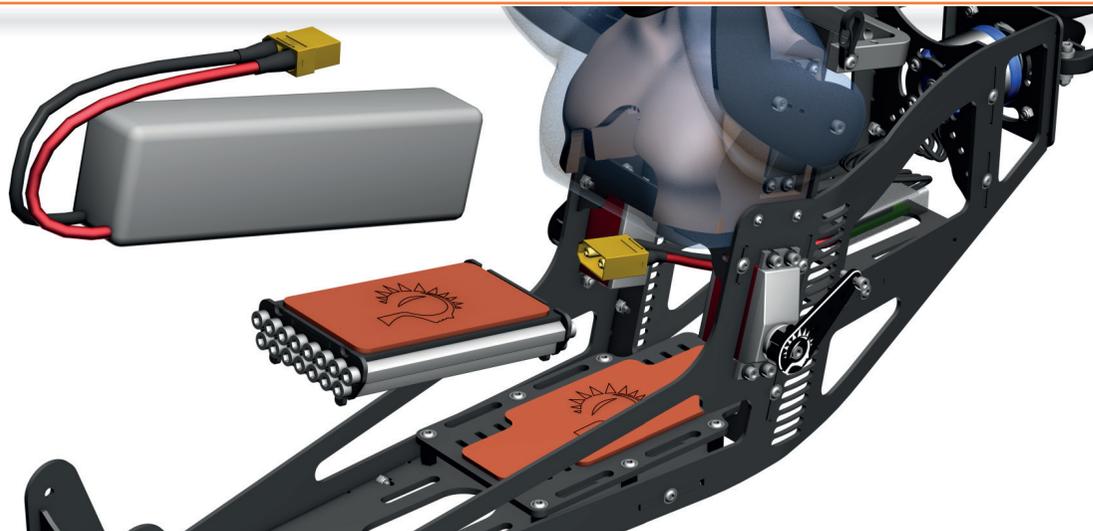
50



DE

Der Akku findet liegend seinen Platz auf der Akkuauflage unter dem Piloten. Dort wird er mit dem beiliegenden Klettband festgezurt. Wenn du unser optionales Ballastset verwendest, dann wird dies in die dafür vorgesehenen Löcher eingehakt und der Akku auf diesem platziert und beides zusammen festgezurt. Über die Position des Ballasts, oder des Akkus lässt sich der Schwerpunkt einstellen.

51



EN

The battery is positioned horizontally on the battery pad beneath the pilot. It is secured with the Velcro strap provided. If you use our optional ballast set, this is hooked into the holes provided and the battery is placed on top of it and both are tied down together. The centre of gravity can be adjusted by changing the position of the ballast or the battery.

Flugvorbereitung

Pre Flight Preparation

DE

Der Schwerpunkt muss so eingestellt werden, dass das Flugsystem inklusive Akku leicht vorn nach unten schauend oder höchstens waagrecht unter dem Schirm hängt. **Es darf keinesfalls nach oben schauen.**

Aerodynamisch am günstigsten ist es, wenn das Flugsystem nach unten zeigt, weil das der Anströmrichtung im Gleitflug am nächsten kommt.

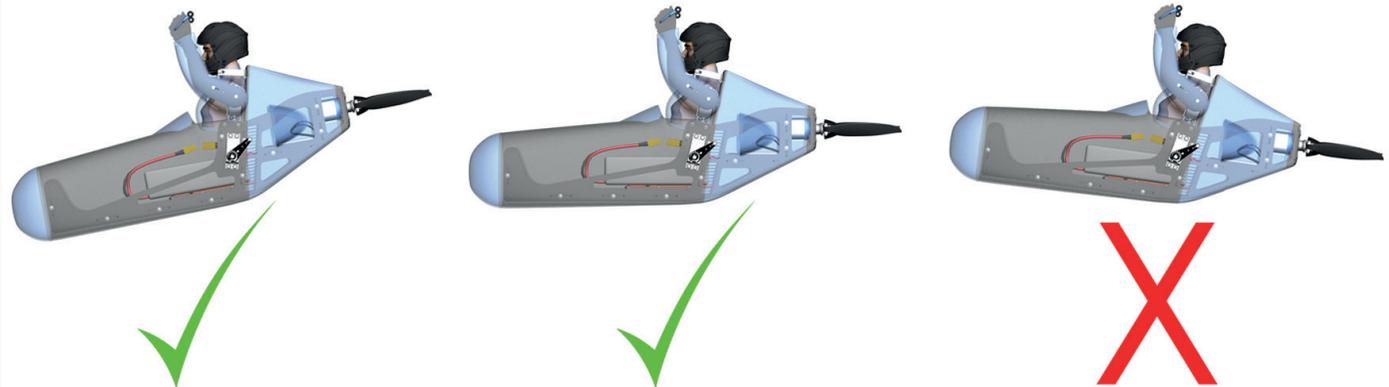
Am einfachsten lässt sich der Schwerpunkt überprüfen, wenn du das Flugsystem an der Tragegestange aufhängst.

EN

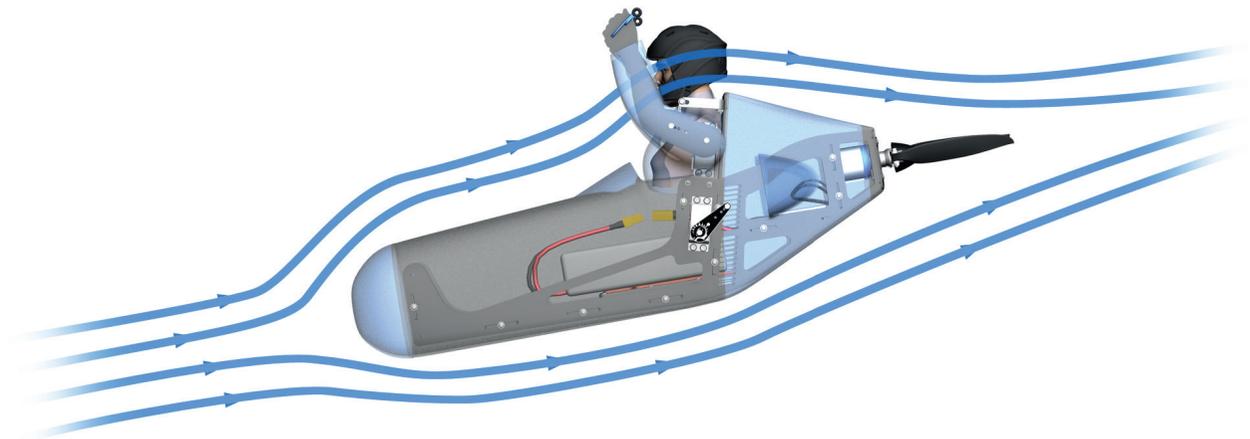
The centre of gravity must be adjusted in a way that the pilot, including the battery, hangs horizontally or slightly downwards under the glider. **It must not look upwards under any circumstances.**

Aerodynamically, it is most favourable if the flight system points downwards, as this comes closest to the direction of airflow in gliding condition.

The easiest way to check the centre of gravity is to hang the flight system on the hang bar.

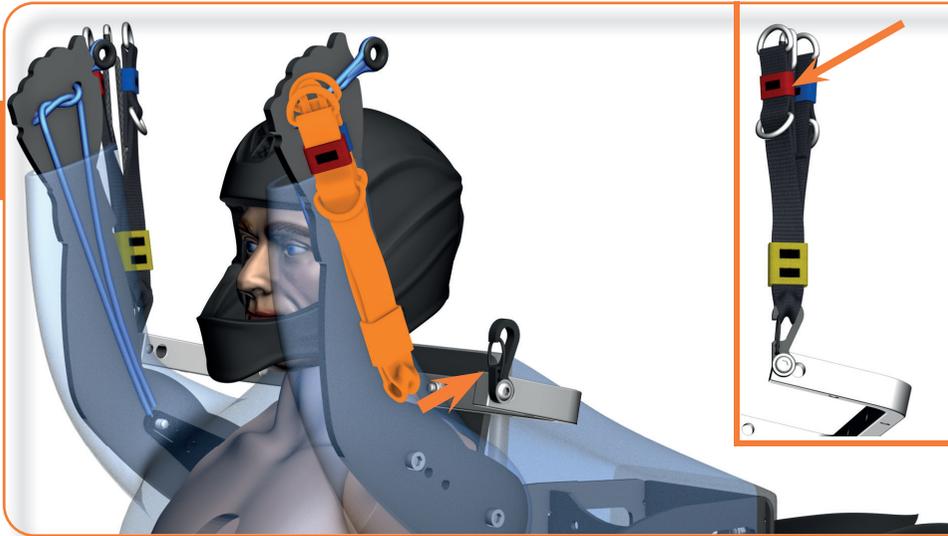


52



53

54



DE

Beim Einhängen des Gleitschirms ist darauf zu achten, dass alle Leinen geradlinig vom Gleitschirm zum Tragegurt geführt werden. Es dürfen sich keine Leinen kreuzen. D.h. der Tragegurt darf weder verdreht, noch zwischen den Leinen hindurchgefallen sein.

Je nach Aufhängung gibt es unterschiedliche Arten, den Piloten am Gleitschirm zu befestigen. Bei Verwendung der Standardaufhängung werden am besten die kleinen Karabiner verwendet und der Tragegurt von vorne mit den A-Gurten (rot markiert) nach AUSSEN zeigend eingehängt. Der Gurt wird sich später im Fluge leicht verdrehen, was aber völlig normal ist.

Bei Verwendung der Tuning-Gleitschirmaufhängung wird der Tragegurt mit den A-Gurten (rot markiert) VORNE von außen auf die Stange geschoben und mit der Rändelmutter fixiert.

Die Rändelmutter bitte so stark wie möglich von Hand anziehen!

EN

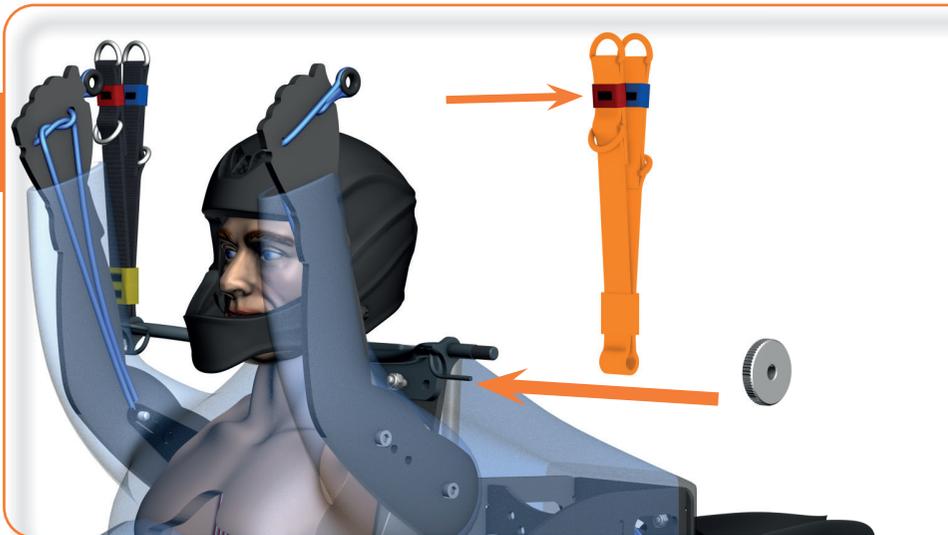
When attaching the paraglider, make sure that all lines are straight from the paraglider to the riser. No lines must cross other lines. This means the riser must not be twisted or have fallen between the lines.

Depending on the hang bar, there are different ways of attaching the pilot to the paraglider. When using the standard hang bar it is best to use the small carabiners and hook the riser from the front with the A-risers (marked red) pointing OUT. The riser will twist slightly later in flight, but this is perfectly normal.

When using the tuning hang bar, the riser is pushed onto the rod from the outside with the A-risers (marked red) facing FORWARD and fixed with the knurled thumb nut.

Please tighten the knurled nut as much as possible by hand!

55

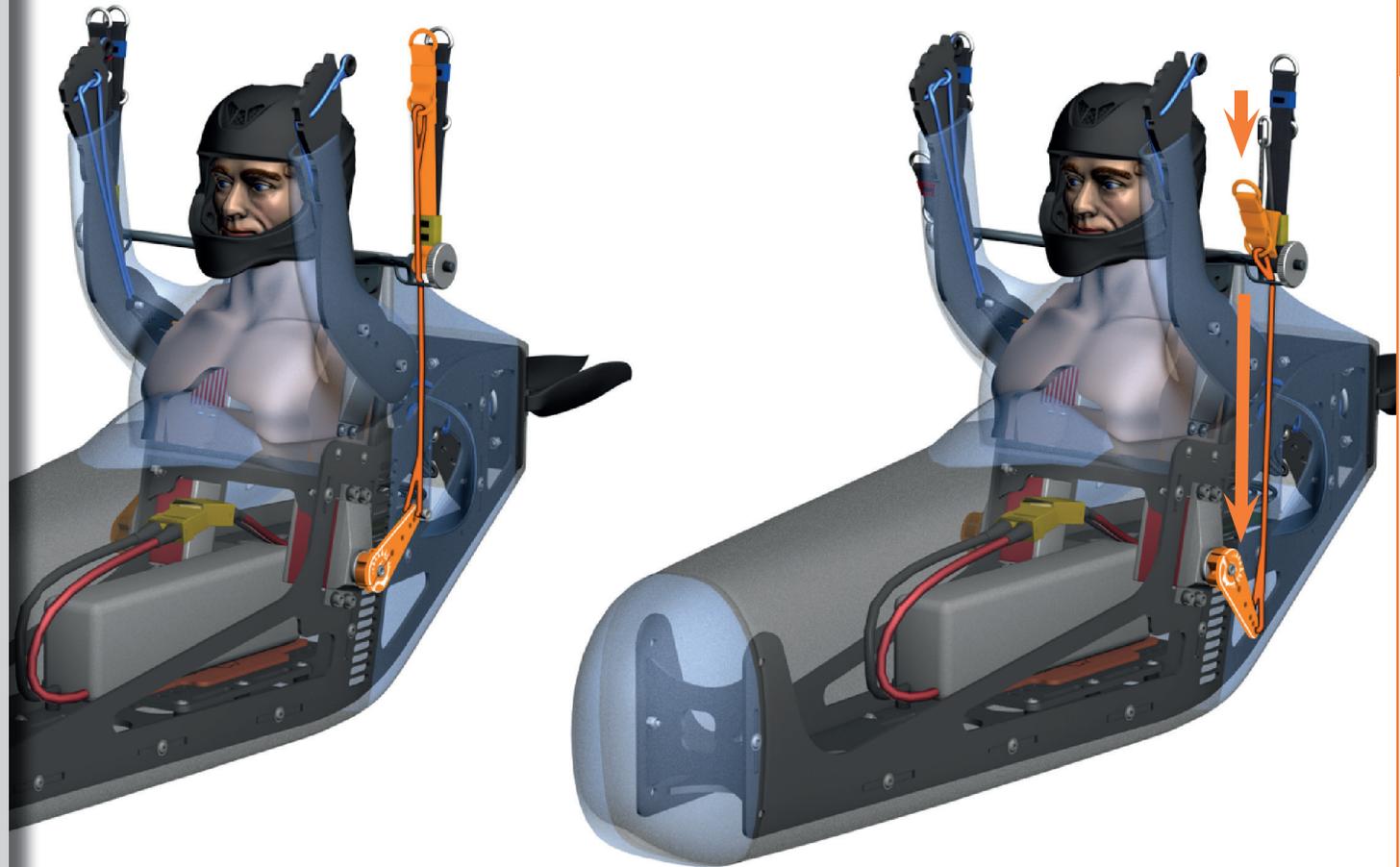


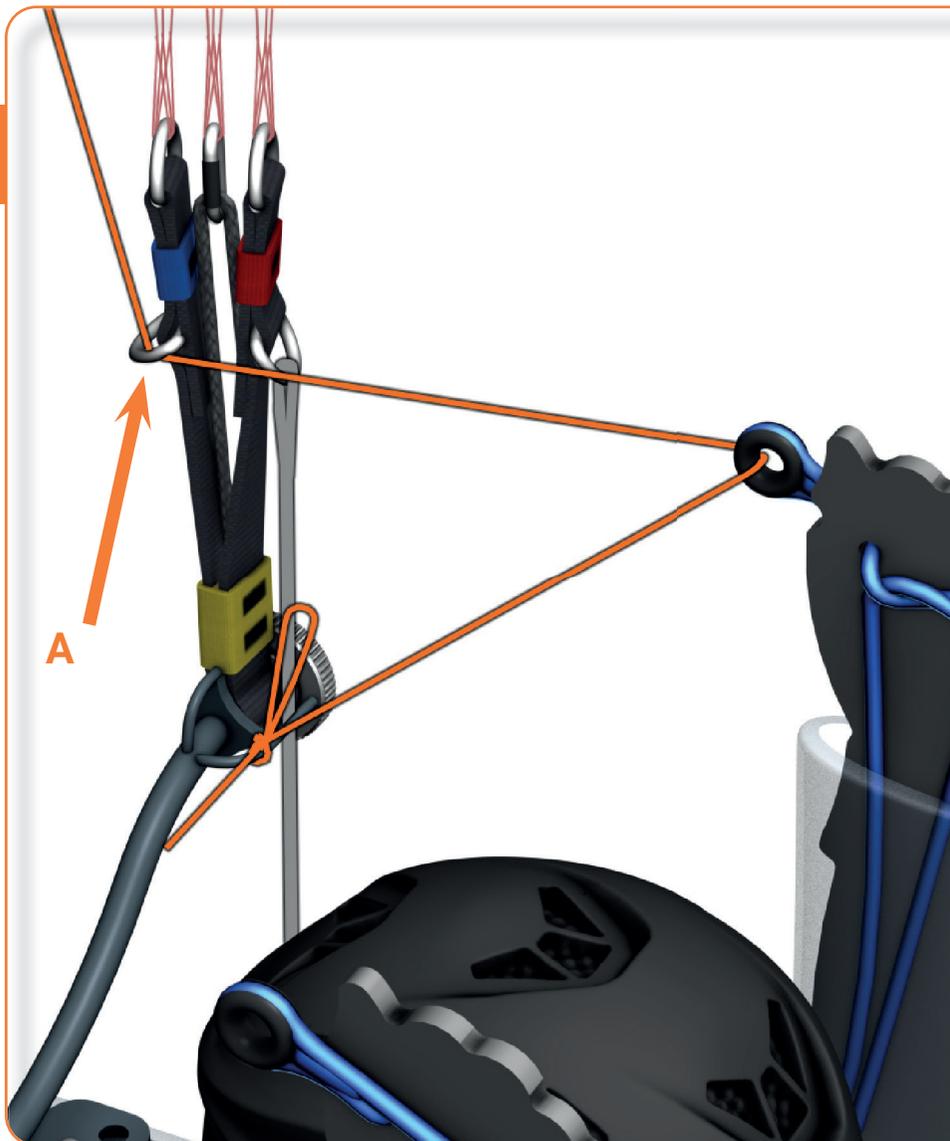
DE

Die Beschleunigerleinen werden so eingestellt, dass sie im unbeschleunigten Zustand bei gestrecktem Tragegurt gerade eben gespannt sind. (linkes Bild) Der Gurt darf in diesem Zustand noch nicht herabgezogen werden, zu locker sollte die Leine aber ebenfalls nicht sein, um nicht unnötig Weg zu verschenken. Das rechte Bild zeigt den beschleunigten Zustand. Der maximal sinnvolle Weg variiert je nach Gleitschirm

EN

The speed bar lines are adjusted in such a way that they are just barely tensioned when unaccelerated and the riser is stretched (left picture). The riser must not be pulled down at this stage but the line should not be too slack either in order avoid unnecessary leeway. The right picture shows the accelerated state. The maximum practical travel varies depending on the paraglider.





DE

Für den ersten Flug werden die Bremsleinen wie folgt eingestellt:
Markiere die vorgesehene Bremsleinenlänge mit einem kleinen Punkt auf der Leine. Die Vorgabe der Leinenlänge findest du in der gesonderten Anleitung für Gleitschirme, oder in unseren Gleitschirmen auf dem Typenschild.
Schalte nun dein Flugsystem ein, damit die Arme in der Ausgangsstellung stehen und sich nicht bewegen können. Führe die Bremsleine durch den Führungsring am hinteren Tragegurt (blau), anschließend zum Ring der Acro-Umlenkung am Steuerarm des Piloten und zurück zur Tragegestange, wo die Leine fixiert wird. Verändere nun die Länge so lange, bis die Markierung am Führungsring anliegt. (A)

WICHTIG - Halte das Flugsystem bei der Leineneinstellung so, dass die Tragegurte relativ zu seiner späteren Fluglage senkrecht nach oben zeigen.

Weitere Hinweise zur Steuerleineneinstellung findest du in der Anleitung der Gleitschirme.

EN

For the first flight, adjust the brake lines as follows:
Mark the required brake line length with a small dot on the line. You will find the line length specification in the separate instructions for paragliders. For Cefics paragliders you will also find it on the type label inside the wing. Now switch on your flying system and make sure the arms are in the uppermost position and do not move. Lead the brake line through the guide ring on the rear riser (blue), then through the ring of the Acro deflector on the pilot's control arm and back to the hang bar where the line is fixed. Now adjust the length of the line until the mark aligns with the guide ring. (A)

IMPORTANT - When adjusting the brake lines make sure the riser always point vertically upwards relative to its later flight attitude.

Further information on adjusting the brake lines can be found in the paragliders manual.

Fertig

DE

Weitere Informationen zur Einstellung des jeweiligen Gleitschirms und wertvolle Tips für die ersten Flüge findest du in der Anleitung für Gleitschirme unter:

www.cefics.com

Tipp: Melde dich bei unserem Newsletter an, um keine Infos zu verpassen!

Wir wünschen dir viele schöne Flüge und eine Menge Spaß in der Luft.

Deine **Crew-CEFICS!**

EN

You can find more information about setting up your paraglider and valuable tips for your first flights in the paraglider manual at:

www.cefics.com

Subscribe to our newsletter to not miss any information.

We wish you many beautiful flights and a lot of fun in the air.

Your **CEFICS crew!**

Finished



Technische Daten

Technische Daten PunkRock XL

Typ:	RC-Gleitschirm-Liegegurtzeug mit Elektroantrieb
Maßstab:	1:3,5 - 1:4
Länge:	ca. 55cm ohne Propeller
Breite:	ca. 20cm
Höhe:	ca. 29cm mit Helm
Leergewicht mit Standardantrieb und KST Servos:	ca. 1,5kg
Gewichtsbereich:	2-3kg
Standardantrieb:	O.S. OMA 3820 / 11x6" Aero-Naut Propeller / 38mm Zentralstück (gesondert bestellbar)
Empfohlenes Maximalgewicht mit Standardantrieb:	2,8kg
Empfohlener Flugakku mit Standardantrieb:	3 - 4S / 3.000 - 16.000 mAH (Standardantrieb mit 4S nicht dauer-vollgasfest)
Empfohlene Servos Arme:	KST X20-8.4-50, KST X20-7515, KST CM5018WP
Empfohlene Servos Beschleuniger:	KST BLS 825, KST CM3510MG
Empfohlenes Zubehör:	Helm Peer XL, Low-friction-Acro-Umlenkung, Tuning Arme XL, Beschleunigerleinen, Ballastset BS 400 (400g), Ballastset BS 700g (700g), Punkair Alu-Servohorn Antriebsset Punkrock XL
Empfohlene Gleitschirme (Liste unvollständig):	Sir Edmund Race 1.5, The Clou 1.8, CrossAlps 1.9, Chinook 1.9, The Eagle 1.9, Sir Edmund Race 2.2 Sir Edmund 2.5, VRILONE 2.5, CrossAlps 2.8, Chinook 2.8, CrossAlps VCT Hybrid 2.8 CrossAlps VCT V2 Hybrid 2.9, Zephyr VCT 2.9, Psychohammer 2.8, Psychohammer Hybrid 2.8

Technical Data

Technical data PunkRock XL

Type:	RC paraglider pod harness with electric drive
Scale:	1:3,5 - 1:4
Length:	ca. 55cm without propeller
Width:	ca. 20cm
Height:	ca. 29cm with helmet
Empty weight with standard drive and KST servos:	approx. 1,5kg
Weight range:	2-3kg
Standard drive:	O.S. OMA 3820 / 11x6" Aero-Naut Propeller / 38mm Center part (can be ordered separately)
Recommended maximum weight with standard drive:	2,8kg
Recommended flight battery with standard drive:	3 - 4S / 3.000 - 16.000 mAh (Standard drive with 4S not continuous-full-throttle-proof)
Recommended servo arms:	KST X20-8.4-50, KST X20-7515, KST CM5018WP
Recommended servos speed bar:	KST BLS 825, KST CM3510MG
Recommended accessories:	Helmet Peer XL, Low-friction-Acro-redirector, Tuning Arms XL, speed bar lines, Ballast set BS 400 (400g), Ballast set BS 700 (700g), Punkair Alu-servo horn Drive set Punkrock XL
Recommended paragliders (list incomplete):	Sir Edmund Race 1.5, The Clou 1.8, CrossAlps 1.9, Chinook 1.9, The Eagle 1.9, Sir Edmund Race 2.2 Sir Edmund 2.5, VRILONE 2.5, CrossAlps 2.8, Chinook 2.8, CrossAlps VCT Hybrid 2.8 CrossAlps VCT V2 Hybrid 2.9, Zephyr VCT 2.9, Psychohammer 2.8, Psychohammer Hybrid 2.8



CEFICS GmbH • Wielandstraße 32 • 86720 Nördlingen • www.cefics.com